

Vierzigster Bericht

über das

M U S E U M

FRANCISCO-CAROLINUM.

Nebst der

vierunddreissigsten Lieferung

der

Beiträge zur Landeskunde

von

Oesterreich ob der Ens.



Linz, 1882.

Verlag des Museum Francisco-Carolinum.

Druck von Jos. Wimmer.

40. Rechenschafts-Bericht

des Verwaltungsrathes des Museum Francisco-Carolinum
für das Jahr 1881.

Der Verwaltungsrath entspricht der ihm nach §. 14 der Statuten obliegenden Pflicht und erstattet hiemit den Bericht über seine Thätigkeit im verflossenen Jahre, sowie über die wichtigeren Ereignisse in dem Leben und in der Gebarung des Vereines.

Dem Berichte ist die 34. Lieferung der Beiträge zur oberösterreichischen Landeskunde, enthaltend „Die Münzen, Medaillen und Jetone des Erzherzogthumes Oesterreich ob der Enns“ aus der Feder des Verwaltungsrathes Herrn Josef v. Kolb beigegeben, welche den Gönnern, Förderern und Mitgliedern der Anstalt gewiss sehr erwünscht sein dürfte.

Am 17. Mai 1881 fand unter dem Vorsitze des Präsidenten, Herrn Moriz Ritter v. Az, die 39. Generalversammlung des Museums unter zahlreicher Betheiligung der Vereinsmitglieder statt.

Bei derselben wurden in Folge der durch den Tod des Verwaltungsrathes Herrn Josef Kargl und den Rücktritt des Herrn k. Rathes Carl Ehrlich eingetretenen Vorrückung von zwei Ersatzmännern in die Stellen von zwei Verwaltungsräthen zu Ersatzmännern gewählt: Herr Dr. Adolf Dürnberger, Hof-

und Gerichtsadvocat in Linz, und Herr Eduard Stockher, k. k. Oberbergrath i. P.

Zu Verwaltungsräthen wurden gewählt die bisherigen Ersatzmänner: Herr k. k. Oberst J. Arthofer und Herr P. Leonard Achleuthner, damaliger k. k. Gymnasialdirector und Archivar des Benedictinerstiftes Kremsmünster.

Nach Ablauf der vierjährigen Mandatsdauer wurden zu Verwaltungsräthen wiedergewählt die Herren: Dr. Ferdinand Pröll, Josef v. Kolb, Chorherr Wilhelm Pailler und oberösterreichischer Landesarchivar Dr. Ferdinand Krackowizer.

Sodann wurde Herr Verwaltungsrath und provisorischer Custos J. M. Kaiser über sein an die Generalversammlung gerichtetes schriftliches Offert ddo. Linz 17. Mai 1881 zum definitiven Custos des Museums unter den früher bereits mit ihm vereinbarten Modalitäten und mit dem Jahresgehalt von 800 fl. ernannt, welchen Gehalt er insolange zu beziehen hat, bis es entweder dem Vereine möglich wird, demselben jenen auf die von seinem Vorgänger bezogene Summe von 1200 fl. zu erhöhen oder bis durch den seinerzeit freiwerdenden Pensionsbetrag des Letzteren diese Gehaltserhöhung ohne weitere Verhandlung eintreten kann und wird.

Der hohe oberösterreichische Landesausschuss hat mittelst Note vom 30. August 1881, Z. 8151, die definitive Besetzung der Custosstelle durch den Verwaltungsrath Herrn J. M. Kaiser unter den bekanntgegebenen Bedingungen auch genehmigt.

Am 18. September 1881 machten der Herr Präsident in Begleitung des Herrn Secretärs und Custos die Begrüßungsvorstellung bei dem neu ernannten Statthalter für Oberösterreich, Sr. Excellenz Freiherrn v. Weber-Ebenhof, und empfahlen das Museum seinem Wohlwollen und seiner gütigen Unterstützung, welche von demselben auch in huldvoller Weise zugesichert wurden.

Mit Freude und Stolz verzeichnet das Museum in seinen Annalen die Berufung seines wirklichen Mitgliedes, Sr. Gnaden des früheren Herrn Abtes des Benedictinerstiftes Kremsmünster

P. Cölestin Ganglbauer, zum Fürsterzbischofe in Wien, die Wahl seines Verwaltungsrathes, des früheren Herrn k. k. Gymnasialdirectors und Archivars dieses Stiftes, P. Leonard Achleuthner, zum Abte desselben und die Ernennung seines Präsidenten Herrn Moriz Ritter v. Az zum k. k. Hofrath in Folge seiner verdienstvollen Leistungen in seiner ämlichen Sphäre.

Der Verwaltungsrath beglückwünschte den Herrn Präsidenten am 22. März 1882 aus diesem Anlasse durch ein kalligraphisch-artistisch ausgearbeitetes Blatt aus der Hand des Herrn Custos J. M. Kaiser.

Dagegen hat das Museum im abgelaufenen Jahre einige Todesfälle von Männern zu beklagen, welche demselben nahe standen und für dessen Interessen thatkräftig wirkten. Es sind dies: Herr Otto Prechtler, jub. k. k. Reichsarchivdirector, zuletzt in Innsbruck, welcher durch einige Zeit als Delegirter des oberösterreichischen Landesausschusses im Verwaltungsrathe fungirte; Herr k. k. Oberberggrath Eduard Stockher, welcher, wie bereits erwähnt, kurz vorher in den Verwaltungsrath berufen wurde; Herr Anton Ritter v. Schwabenau, k. k. Vice-Präsident der o. ö. Statthalterei, welcher 1862 in den Verwaltungsrath trat, 1863 bis 1866 die Stelle des Vice-Präsidenten, 1866 bis 1869 jene des Präses des Verwaltungsrathes, endlich 1869 bis 1872 wieder die des Vice-Präsidenten bekleidete; Herr Dr. Dominik Columbus, jub. k. k. Gymnasialdirector, welcher in dem Zeitraume von 1842 bis 1853 als Verwaltungsrath für die Anstalt wirkte.

Die Beitritte und Austritte sind in dem später folgenden Verzeichnisse ausgewiesen. Die Mitgliederzahl blieb im verflossenen Jahre ziemlich constant.

Um jedoch die Zahl der Mitglieder entsprechend zu vermehren und hiemit auch im Interesse der Anstalt die ständigen Einkünfte zu erhöhen, hat der Verwaltungsrath durch ein hiezu eigens bestelltes Comité umfassende Einleitungen getroffen und durch ein motivirtes Circularschreiben in mehreren hundert Exemplaren die Kreise der Intelligenz Oberösterreichs zum Beitritte eingeladen.

Hoffentlich dürfte der Verwaltungsrath in der nächsten Generalversammlung bereits die günstigen Resultate dieses Unternehmens zu veröffentlichen in der Lage sein.

Auch für die Bestellung geeigneter Persönlichkeiten zu Mandataren des Museums in allen bedeutenderen Orten des Landes sind die erforderlichen Schritte bereits eingeleitet.

Für die Ordnung und Neugestaltung der Sammlungen ist eine Reihe von umfassenden Arbeiten zu verzeichnen, von denen hier nur die wichtigeren hervorgehoben werden sollen.

Herr Verwaltungsrath und Custos J. M. Kaiser legte einen Orientirungscatalog für die gesammte geognostische Sammlung, dann einen systematischen und alphabetischen Archivcatalog an und besorgte im Vereine mit dem Herrn Verwaltungsrathe J. Körbl ausserdem die Catalogisirung der Landkartensammlung und der Pippan'schen Geschenke.

Herr Verwaltungsrath Straberger besorgte die Präparation der seltenen keltischen Eisenwaffen zum Behufe der Erhaltung derselben, ordnete die keltischen Funde in übersichtlicher Weise in 2 Schautischen und unterzog sich der mühevollen Arbeit, aus den vorhandenen Tausenden von kleinen und kleinsten Theilchen der Funde möglichst vollständige Schmuckgegenstände und namentlich Gürtel mit fortlaufender hochinteressanter Ornamentik zusammen zu stellen.

Derselbe Fachreferent bereitet auch die neue Ordnung und zweckmässigere Aufstellung der römischen Funde vor, welche im Laufe des nächsten Jahres zum Abschlusse gelangen wird.

Die Herren Fachreferenten Dr. Carl Schiedermayr und Emil Munganast revidirten die reichhaltigen zoologischen Sammlungen in gründlicher Weise, schieden die vorfindigen Duplicate, welche hiesigen Lehranstalten zu Gute kamen, aus und besorgten eine ganz neue und übersichtlichere Aufstellung der vorhandenen Objecte.

Von Seite des Herrn Verwaltungsrathes Emil Munganast erfolgte die Aufstellung einer interessanten Vogeleiersammlung und von Seite der Herren Verwaltungsräthe und Fachreferenten Josef v. Kolb, Emil Munganast, Dr. Carl Schiedermayr, Dr. Robert Rauscher und Josef Straberger die Behandlung der Neuerwerbungen auf zoologischem, botanischem, archäologischem und numismatischem Gebiete.

Die Herren Kaiser und Körbl führten die Aufstellung der Bibliothek in systematischer Ordnung, soweit dies durch den beschränkten Raum gestattet ist, durch.

Auch hat die Catalogisirung der einzelnen Bücherkästen bereits begonnen. Durch diese anstrengende und wichtige Arbeit haben sich die genannten Herren den besonderen Dank des Vereines verdient.

Die werthvolle Museal-Bibliothek wird namentlich auswärts vielfach benützt und wurde durch Anlage und genaue Führung eines Ausleihebuches von Seite des Herrn Custos bestens Vorsorge gegen etwaige Verluste getroffen.

Die Ergänzung lückenhafter Werke und Vereinschriften wird unablässig durch den Herrn Custos fortgesetzt und finden diese Bestrebungen stets das freundlichste Entgegenkommen der diesbezüglich mit Bitten um unentgeltliche Beistellung des Fehlenden angegangenen Anstalten und Vereine.

Hiedurch wurde bereits ein absoluter Werth von weit über tausend Gulden gewonnen, abgesehen von jenem, welchen die vorhandenen wissenschaftlichen Werke durch die Ergänzung gewinnen.

In der Erwerbung neuer Objecte und in der Ergänzung der verschiedenen Sammlungen war das Museum im abgelaufenen Jahre besonders glücklich.

Ausser zahlreichen Büchern, Broschüren, Urkunden, Placaten, Landkarten, Kupferstichen u. s. w., von Privaten und Corporationen gespendet, unter welchen namentlich

hervorgehoben werden muss: das prachtvolle Werk „Freidal“, (Widmung Sr. Excellenz des k. k. Oberstkämmerers Grafen Crenneville), dann die Ermordung des heiligen Thomas, Radirung nach einem Gemälde von P. P. Rubens, und die geologischen Pläne des Teplitz-Dux-Brüxer Kohlenlagers, (Geschenk Sr. Excellenz des Herrn Statthalters Freiherrn von Weber-Ebenhof), erhielt das Museum, wie bereits erwähnt, ebenso werthvolle als reiche Ergänzungen vorhandener Bibliothekswerke durch die k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien, die königl. bair. Akademie der Wissenschaften in München, die kais. Akademie Carolina-Leopoldina in Halle a. d. Saale, die königl. Akademie in Stockholm, den königl. sächs. Alterthumsverein in Dresden, die Universität Strassburg, das Museum in Cambridge in den nordamerikanischen Freistaaten, die naturhistorischen Gesellschaften in Hannover, Bern und Emden, die k. k. mährisch-schlesische Gesellschaft für Landeskunde, den Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen, die historischen Vereine in Bamberg, Darmstadt, Landshut, Luzern u. s. w.

Münzen und Medaillen spendeten die Herren Ritter v. Dotzauer, Graf Crenneville, v. Kolb, Dr. Schiedermayr, Arthofer, Pachinger, Professor Müllner, Otto Fehring und Pfarrer Käser.

Ausgrabungsobjecte und culturhistorisch merkwürdige Gegenstände wurden dem Museum gewidmet von den Herren Arthofer, O. Burkhardt in Brünn, Dimmel, Dittelbacher, Friedl, Priester in Nordamerika, Januschka, J. M. Kaiser, v. Kolb, Dr. F. Krackowizer, Mathias, Meindl, Neweklowsky, Nossberger, Pippan in Wien (unter zahlreichen Objecten die hochinteressanten punischen Votivsteine, deren Aufschriften vom Herrn k. k. Landesgerichtsrath Freiherrn v. Krauss entziffert wurden), v. Planck, Frau Louise Hartwagner u. s. w.

Für die naturwissenschaftlichen Sammlungen kamen willkommene Spenden von Seite der Herren Arthofer, Hafferl, Hebsacker, Kasberger, M. Löwenfeld, Munganast, Pippan (160 Stück), Reitter in Mödling, Riedl, v. Pflügl und Anderen.

Herr Buchdrucker Julius Wimmer gab dem Museum ein vollständiges Exemplar der „Tages-Post“ seit dem Bestande dieses Blattes.

Verwaltungsrath und Custos J. M. Kaiser widmete die von ihm in gelungenster Weise künstlerisch ausgeführte Glückwunschadresse des Museums zur Vermählung seines durchlauchtigsten Protector, Kronprinzen Erzherzog Rudolf, sammt einer gemalten Einbanddecke; ferner ein kalligraphisch reich ausgestattetes Buch der Ehrenmitglieder des Museums, wozu Herr Buchbinder Rixner den schönen Prachteinband unentgeltlich beistellte und noch manch' andere kleinere kalligraphisch-artistische Arbeiten bei verschiedenen auf das Museum bezüglichen Anlässen.

Käufliche Erwerbungen, welche an der betreffenden Stelle dieses Berichtes besonders verzeichnet sind, wurden nach Massgabe der vorhandenen, leider nur sehr beschränkten Mittel fast für jede Sammlung gemacht. Der Ankaufspreis für 23 Nummern betrug 235 fl.

Der 8. Band des „Urkundenbuches des Landes ob der Enns“ ist dank der eifrigen Bemühungen des Referenten Chorherrn J. N. Faigl bereits vollendet und wird in den nächsten Tagen schon die Presse verlassen. Hiemit ist dieses grosse und für die Geschichte des Landes hochwichtige Werk, das sich längst der rückhaltlosen Anerkennung und häufigen Benützung der Historiker erfreut, abermals um ein Bedeutendes weiter gefördert worden und darf das Museum auf diese Leistung stolz sein.

Dagegen ist es leider den Bemühungen des Verwaltungsrathes auch im vergangenen Jahre nicht gelungen, ein ebenfalls für die Kenntniss des Landes sehr erwünschtes Werk „Die Flora Oberösterreichs von Dr. Duftschmid“ vollständig und zwar ausserhalb der periodischen „Beiträge zur Landeskunde“ durch den Druck zu veröffentlichen, da die bescheidenen finanziellen Mittel des Museums für diese grössere Auslage gegenwärtig nicht ausreichten und sowohl das hohe k. k. Ministerium

für Cultus und Unterricht als auch die kais. Akademie der Wissenschaften dem Ansuchen des Verwaltungsrathes um Gewährung einer Subvention für diesen Zweck keine Folge gegeben haben.

Das Museum betheiligte sich im vorigen Jahre mit Ehrenerfolg an der Special-Ausstellung von Krügen und krugartigen Gefässen im österreichischen Museum für Kunst und Industrie in Wien, musste aber die nachgesuchte Theilnahme an dem Volksfeste in Linz und an der Eisenindustrie-Ausstellung in Steyr im Hinweise auf seine Statuten ablehnen.

Welch' reges Interesse die einheimische Bevölkerung, sowie Fremde den Sammlungen des Museums entgegenbringen, zeigt in erfreulichster Weise der ausserordentlich zahlreiche Besuch der Anstalt, der namentlich seit der neuen und geordneteren Aufstellung der Objecte in stetiger Zunahme begriffen ist.

In dem Zeitraume vom 1. Jänner 1881 bis Ende April 1882 wurde das Museum, u. zw. bloss an Sonntagen von 6448 Personen besucht. In derselben Zeit sind auch 902 Wochentagsbesuche der Anstalt zu verzeichnen, welche fast ausschliessend von Seite der Fremden erfolgten. Das aufliegende Fremdenbuch erwähnt Namen aus allen Gegenden der österr.-ungar. Monarchie und Deutschlands, ja selbst aus Frankreich, England, Schottland, Egypten, Rumelien und Nordamerika auf.

Als Persönlichkeiten von hervorragendem, socialem oder wissenschaftlichem Range, welche das Museum im verflossenen Jahre mit ihrem Besuche beehrten, sind zu verzeichnen:

Se. Excellenz Freiherr v. Weber-Ebenhof, k. k. Statthalter von Oberösterreich, welcher nach mehrstündiger Ansicht sämmtlicher Sammlungen die volle Anerkennung für die Leitung und Pflege der vaterländischen Anstalt aussprach, Se. Excellenz Graf Hans Wilczek, Excellenz v. Czörnig, der Numismatiker Adolf Meyer aus Berlin, die Architekten Otto Wagner und C. G. Kayser, der Medailleur J. Schwerdtner aus Wien, F. Link, Director der Manufactur-, Zeichen-

und Webeschule in Wien, August Petterkofer, Professor E. Richter vom Museum Carolinum-Augustinum in Salzburg, Dr. v. Böhm, k. k. Haus-Hof- und Staatsarchivar in Wien, ferner eine namhafte Zahl hoher k. k. Militärs und Staatsbeamter, endlich Fachgelehrte und Professoren der verschiedensten Lehranstalten des In- und Auslandes.

Am 15. October 1881 besichtigten mehrere Herren Abgeordnete des oberösterreichischen Landtages die sämtlichen Sammlungen in eingehendster Weise, sprachen sich auf das Ehrendste über die neuen Anordnungen aus und gaben der Ueberzeugung Ausdruck, dass die vorgenommenen Adaptirungen der Localitäten und die Neuanschaffungen für die Aufstellung der einzelnen Sammlungen dringend nöthig und für das Institut vortheilhaft seien.

Im abgelaufenen Jahre hatte das Museum einige ausserordentliche Ausgaben zu bestreiten, mit welchen mehreren längst dringend gefühlten Bedürfnissen endlich Rechnung getragen wurde. Hieher gehören die Anschaffung eines zweiten Schautisches für die werthvollen keltischen Fundobjecte, mehrere zweckmässige Adaptirungen der vorhandenen Kästen, das Einbinden von 1800 Büchern, die Restauration einer Anzahl von interessanten Oelgemälden, endlich die Erwerbung einzelner nothwendiger Hilfswerke für die Facharbeiten der Referenten.

Die erforderlichen Mittel zu diesen Anschaffungen verdankt das Museum den grossmüthigen Unterstützungen von Seite des hohen oberösterreichischen Landtages und der löblichen Direction der allgemeinen Sparcasse in Linz je 500 fl., im Gesamtbetrage pr. 1000 fl.

Der Verwaltungsrath erfüllt eine angenehme Pflicht, indem er den genannten beiden Corporationen für diese bedeutenden Subventionen in diesem Berichte öffentlich und wiederholt seinen wärmsten Dank ausspricht.

Er darf wohl auch der Hoffnung Raum geben, dass dieselben auch in Hinkunft unserem vaterländischen Institute ihr

gütiges Wohlwollen schenken und ihre werththätige Unterstützung angeheißen lassen werden.

Die hochwichtige und dringende Angelegenheit des Museal-Neubaues ist im verflossenen Vereinsjahre in ein ganz neues Stadium ihrer Entwicklung getreten.

Bekanntlich lag es in der wohlgemeinten Intention des Verwaltungsrathes, in das neue Museumsgebäude die dormalen in Verwahrung des hochwürdigen Benedictinerstiftes Kremsmünster befindliche ärarische Studienbibliothek (*Bibliotheca publica*) aufzunehmen und mit der ansehnlichen und werthvollen Büchersammlung des Museums zu vereinigen, um auf diese Weise für die wissenschaftlichen Leserkreise die längst erwünschte einheitliche Benützung der öffentlichen Bücherschätze der Landeshauptstadt Linz zu ermöglichen.

Das hochwürdige Stift Kremsmünster kam diesen Bestrebungen freundlichst entgegen und vereinbarte mit dem vom Museum zur Durchführung des Neubaues damals bestellten Actions-Comité die Punctionen ddo. Kremsmünster 31. December 1877, respective Linz 8. Jänner 1878, in welchen das Museum gegen ein von dem genannten Stifte zu leistendes Entgelt von 20.000 fl. ö. W. die sämmtlichen Verpflichtungen zu übernehmen sich verpflichtete, welche gegenwärtig dem Letzteren bezüglich der Verwahrung und Verwaltung der *Bibliotheca publica* in Linz gegenüber der hohen Staatsverwaltung obliegen.

Auf Grund dieser Punctionen hat sodann das Museum mit dem hohen k. k. Aerar den Vertrag ddo. Linz, 19. Mai 1879 abgeschlossen, welcher von Seite des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht am 5. September 1879 die Genehmigung erhielt.

In diesem Vertrage verpflichtete sich das Museum die *Bibliotheca publica* auf seine Kosten in das neue Museumsgebäude zu übertragen, daselbst in den erforderlichen Localitäten aufzustellen, dieselbe durch Beamte des Vereines nach den diesbezüglichen Vorschriften zu verwahren und zu verwalten, endlich

die Beheizung des öffentlichen Lesezimmers zu übernehmen, ohne dass dem Museum dafür eine Entlohnung oder Entschädigung von Seite des k. k. Aerars zustünde und ohne dass das Erstere berechtigt sein sollte, diesen Vertrag irgendwie jemals aufzukündigen.

Ueber Verlangen des k. k. Aerars wurde die Reallast der vom Museum übernommenen Verbindlichkeiten betreffend die *Bibliotheca publica* auf dem von der löblichen Stadtgemeinde Linz für das neue Museum gewidmeten Baugrunde pr. 1024 Quadratklaster oder 36 Ar 83 Quadratmeter in der Kaplanhofstrasse in Linz zu Gunsten des k. k. Aerars landtäflich einverleibt.

Mit Rücksicht auf diese Vereinbarungen wurde das Bauprogramm für den Neubau ausgearbeitet und wurden in den Plänen die entsprechenden Räume für die ärarische Studienbibliothek mit circa 34.000 Bänden reservirt.

Nachdem der hohe oberösterreichische Landtag seine grossherzige Widmung von 130.000 fl. für den Museal-Neubau an die Bedingung geknüpft hatte, dass seinerzeit dem oberösterreichischen Landesausschusse die Pläne und Kostenvoranschläge zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen seien, so ist das Actions-Comité dieser Verbindlichkeit bereits unter dem 18. December 1879 nachgekommen.

Der oberösterreichische Landesausschuss gab in Folge der demselben durch die Beschlüsse des hohen oberösterreichischen Landtages vom 5. Juli 1880 in dieser Frage gegebenen Directive mittelst Note vom 22. September 1881 die Baupläne sammt Kostenüberschlägen dem Verwaltungsrathe mit der Eröffnung zurück, „dass derselbe nicht in der Lage sei, den Plänen die Genehmigung zu ertheilen, weil das Uebereinkommen des Museums mit dem Stifte Kremsmünster und dem hohen k. k. Aerar, sowie dasselbe am 8. Jänner, rücksichtlich am 19. Mai 1879 abgeschlossen wurde, dem Museum und sohin dem Lande Oberösterreich als eventuellen Besitznachfolger eine durch das vom Stifte Kremsmünster zu leistende Entgelt bei Weitem nicht auf-

gewogene, allzu drückende Belastung für immerwährende Zeiten auferlegen würde“.

Mit Rücksicht auf diese Entscheidung blieb dem Verwaltungsrathe zu seinem Bedauern wohl kein anderer Ausweg, als auf die Aufnahme der *Bibliotheca publica* in das neue Museumsgebäude für immer zu verzichten, weil sonst die oben erwähnten 130.000 fl. von Seite des Landes für die Zwecke des Baues nicht flüssig geworden und hiemit jede Aussicht auf die Realisirung des Bauprojectes vernichtet worden wäre.

In dieser Zwangslage, in welche der Verwaltungsrath ohne sein geringstes Verschulden auf die angegebene Weise gerathen war, wendete sich derselbe unter dem 24. November 1881 vorerst an das hochwürdige Stift Kremsmünster, um von Seite desselben die Lösung der obigen Punctationen betreffend die *Bibliotheca publica*, respective die Enthebung des Museums von den dort übernommenen Verbindlichkeiten zu erwirken.

In nicht hoch genug zu schätzender, uneigennützigster Weise kam auch diesmal wieder das genannte Stift dem Museum entgegen und löste laut seiner Zusehrift vom 22. März 1882 die mehrerwähnten Punctationen unter der Bedingung, dass auch das k. k. Aerar in die Lösung des mit dem Museum geschlossenen obigen Vertrages ddo. Linz 19. März 1879 willige.

Gestützt auf diesen für das Bauproject gewiss günstigen Erfolg ist der Verwaltungsrath unter dem 25. April 1882 im Wege der hohen k. k. oberösterreichischen Statthalterei auch bei der hohen k. k. Regierung eingeschritten, um von derselben die Lösung des bezeichneten Vertrages zu erlangen.

Es ist wohl die gegründete Hoffnung vorhanden, dass auch hier die Entscheidung im günstigen Sinne für das Museum sehr bald erfolgen dürfte.

Somit wird zuversichtlich binnen Kurzem das Museum von allen vertragsmässigen Verpflichtungen bezüglich der Uebernahme der *Bibliotheca publica* wieder befreit sein und in die Lage kommen, in voller Unabhängigkeit das Bauproject zur Durchführung zu bringen.

Durch den Wegfall der mehrerwähnten ärarischen Bibliothek werden ausgedehnte und schön gelegene Räumlichkeiten, für welche in den bisherigen Bauplänen vorgesorgt werden musste, frei und kann über dieselben für die speciellen Zwecke des Museums verfügt werden.

Mit Rücksicht auf diese Verhältnisse wird es die Aufgabe des Verwaltungsrathes in der nächsten Zeit sein, auf Grund der vorliegenden reichen Materialien und Studien, sowie nach Massgabe der mittlerweile gewonnenen Erfahrungen ein neues Bauprogramm auszuarbeiten und für neue Baupläne zu sorgen, deren Genehmigung dann seinerzeit von Seite des hohen oberösterreichischen Landesauschusses und der löblichen Stadtgemeinde Linz zu erwirken sein wird.

In Betreff der Vermehrung des Baufondes ist das Museum in der erfreulichen Lage, ein ausserordentlich günstiges Ergebniss aus jüngster Zeit zu verzeichnen.

Zu Folge der an den Verwaltungsrath gerichteten Note der hohen k. k. oberösterreichischen Statthalterei vom 4. Mai 1882, Nr. 1000, hat Se. k. u. k. apost. Majestät der Kaiser mittelst Allerhöchster Entschliessung vom 2. April 1882 für den Museal-Neubau einen in drei Jahresraten aus Staatsmitteln zu leistenden Beitrag von 15.000 fl. vorbehaltlich der verfassungsmässigen Behandlung dieser Auslage allergnädigst zu bewilligen geruht.

Die erste verfassungsmässig bereits genehmigte Rate pr. 5000 fl. ist für den gedachten Zweck schon flüssig gemacht und bestens fructificirt.

Es bezieht sich der heute, d. i. am 19. Mai 1882 bereits vorhandene fructificirte Fond für den Museal-Neubau in runder Summe mit 71.000 fl.

ausserdem sind noch von Seite der oberösterreichi-

schen Landesvertretung und der hohen k. k. Re-

gierung bestimmt zugesichert 95.000 fl.

somit stehen dem Verwaltungsrathe für

die Zwecke des Neubaus im Ganzen

zur Verfügung 166.000 fl.

wobei auf die weiters anwachsenden namhaften Zinsen noch keine Rücksicht genommen worden ist.

Da nach Massgabe des ursprünglichen Planes für den Neubau und dessen innere Einrichtung eine Summe von 200.000 fl. präliminirt wurde, und da mit Rücksicht auf den Wegfall der für die *Bibliotheca publica* bestimmten ziemlich ausgedehnten Localitäten nun der Bau in etwas kleineren Dimensionen geführt werden kann, ohne dass der verfolgte Zweck irgendwie beeinträchtigt würde, so sind die dormalen schon vorhandenen und zugesicherten Beträge nahezu ausreichend, zumal wenn es gelingt, im Wege einer finanziellen Operation die künftig erst fällig werdenden Subventionen früher flüssig zu machen.

Somit darf sich der Verwaltungsrath wohl heute schon der frohen Hoffnung hingeben, in nächster Zeit mit dem Neubaue thatsächlich beginnen zu können, der dem Lande Oberösterreich und seiner Hauptstadt Linz gewiss zur Ehre und Zierde gereichen wird!

Ueber die Gebarung und über den Stand des Museal-Vermögens sowie des Baufondes nach dem Abschlusse vom 31. December 1881 geben die dem Berichte beigeschlossenen Rechnungsausweise Nachricht.

Es ist eine angenehme Pflicht des Verwaltungsrathes, in seinem Rechenschaftsberichte allen Förderern und Gönnern des Vereines, Corporationen wie Privaten, den befreundeten Anstalten und den verehrlichen Redactionen der hiesigen Tagesblätter für ihre wohlwollende Förderung der vom Museum verfolgten schönen und gemeinnützigen Zwecke den verbindlichsten Dank auszusprechen.

Mögen diese Kreise ihre Sympathie auch in Hinkunft unserer vaterländischen Anstalt schenken und dieselbe in Erfüllung ihrer Aufgabe stets thatkräftigst unterstützen!

Das Museum hat nunmehr 48 Jahre eines ehrenvollen Bestandes und treuer Pflichterfüllung hinter sich, es kann mit

Befriedigung auf seine Leistungen und Resultate zurückblicken. Insbesondere aber muss das abgelaufene Jahr als ein glückliches und ereignissreiches bezeichnet werden. Es war aber auch eine Periode des sich Sammelns, der Vorbereitung zur künftigen völligen Neugestaltung, zur Erreichung des so lange und so heiss ersehnten grossen Zieles: des neuen Museums!

Linz, am 19. Mai 1882.

Der Verwaltungsrath.

A. Rechnungs-Abschluss des

für das

P.-Nr.	Einnahmen	fl.	kr.
1	Cassarest vom Vorjahre	405	55
2	Jahresbeiträge von Mitgliedern	923	70
3	Subvention vom hohen Landtage	1157	50
4	" " " " (ausserordentl.)	500	—
5	Subvention von der Sparcasse Linz	100	—
6	Interessen	858	03
7	Verschiedene Einnahmen	35	93
		3980	71

B i-

A.			
Werthpapiere im Nennwerthe.			
Papierrenten 15 Stück à 1000 fl. vom Aug.	15000	—	
" 16 " " 100 " " "	1600	—	
Silberrenten 2 " " 100 " " Octob.	200	—	
" 2 " " 50 " " Juli	100	—	
1860er Loos à 100 fl. vom November . .	100	—	
	17000	—	
B.			
Bargeld.			
Cassarest	788	08	
	17788	08	

Anmerkung. Die ausserordentliche Subvention der löbl. Spar-
ist, floss erst im Laufe des Jahres 1882 ein und konnte im vorstehenden
Linz, den 31. December 1881.

Museum Francisco-Carolinum

Jahr 1881.

P.-Nr.	Ausgaben	fl.	kr.
1	Besoldungen	1683	—
2	Remuneration	10	—
3	Ankäufe für die Sammlungen	330	85
4	Regieauslagen	542	13
5	Bargeld für Schuldpapiere	110	62
6	Pension	400	—
7	Verschiedene Ausgaben	116	03
8	Cassarest	788	08
		3980	71

l i n z

Einnahmen	3980	71
Ausgaben	3192	63
Cassarest	788	08
Hiezu die vorhandenen Obligationen pr.	17000	—
	17788	08

casse in Linz pr. 500 fl., von welcher im Rechenschaftsberichte die Rede
 Rechnungsabschlüsse vom 31./12. 1881 noch nicht berücksichtigt werden.

B. Rechnungs-Abschluss des Banfondes

Einnahmen		fl.	kr.
1	Saldo-Uebertrag vom Jahre 1880	5742	92
2	Eingegangene Zinsen	301	48
		6044	40
Inventar.			
A.	Cassarest pr.	120	68
	Effecten.		
B.	Staatslose ex 1854 und 1860	850	—
	Donauregulirungs-Los	100	—
	Donaudampfschiff-Los	100	—
	Sparcassabuch von Linz pr.	5923	72
	„ „ „ „	8467	98
	„ „ „ „	6219	88
	„ „ „ „	265	19
	„ „ Urfahr-Linz pr.	7467	68
	„ „ „ „	8231	13
	„ „ „ „	7845	74
	Prioritäts-Obligationen der Kaiserin Elisabeth-Bahn II. Emission 1862 . . .	19800	—
		65392	—

Anmerkung. Im Rechenschaftsberichte wurde an jener Stelle, angegeben, welche Höhe derselbe thatsächlich durch die zugewachsenen 30. April 1882 erreicht hatte.

Linz, den 31. December 1881.

für das Jahr 1881.

Ausgaben		fl.	kr.
1	Auf Fructificirung in die Linzer Sparcasse	5923	72
2	Saldo-Vortrag	120	68
		6044	40
Bilanz.			
	Einnahmen	6044	40
	Ausgaben	5923	72
	Ueberschuss .	120	68
	Hiezu die jenseits sub B. aufgeführten Effecten in Summa pr.	65271	32
		65392	—

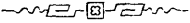
in welcher vom Baufonde die Rede ist, derselbe rund mit 71.000 fl. Zinsen und die erste Rate des Staates per 5000 fl. bereits am

PROTECTOR:

Se. kaiserliche und königliche Hoheit der
durchlauchtigste Herr

ERZHERZOG RUDOLF,

des Kaiserthumes Oesterreich Kronprinz und Thronfolger, königlicher Prinz von Ungarn und Böhmen, Erzherzog von Oesterreich, Ritter des goldenen Vliesses, Grosskreuz des St. Stefan-Ordens etc. etc., k. k. General-Major und Contre-Admiral, Inhaber des Infanterie-Regimentes Nr. 19 und des Feld-Artillerie-Regimentes Nr. 2 etc. etc. etc.



Personal-Stand

am 31. März 1882.

Präsident:

Herr Moriz Ritter von Az, k. k. Hofrath und Ober-Postdirector, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Classe, des kais. österr. Franz Josef-Ordens, des königl. preuss. Kronen- und rothen Adler-Ordens III. Classe und des königl. griechischen Erlöser-Ordens etc. in Linz.

Präsident-Stellvertreter:

Herr Carl Obermüllner, k. k. Statthaltereirath etc. in Linz.

Verwaltungsräthe:

a) Durch Wahl der Generalversammlung:

- Herr Czerny Albin, Chorherr und Bibliothekar des Stiftes St. Florian, Conservator der k. k. Central-Commission für Erhaltung der Kunst und histor. Denkmale, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.
- „ Kaiser Josef Maria, akademischer Maler in Linz, Ritter des sächs.-ernest. Haus-Ordens, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, der grossen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft etc., Custos.
 - „ Kolb Josef v., Director der Sparcasse des Marktes Urfahr und Conservator der k. k. Central-Commission für Erhaltung der Kunst und histor. Denkmale.
 - „ Krackowizer Ferdinand, Dr. der Rechte, Landesarchivar in Linz.

Herr Munganast Emil, k. k. Postofficial in Linz.

„ Pailler Wilhelm, Chorherr des Stiftes St. Florian und Pfarrer in Goldwörth, Correspondent der k. k. Central-Commission.

„ Pröll Ferdinand, Dr. der Rechte und emerit. k. k. Notar, Ritter des Franz Josef-Ordens in Linz.

„ Rauscher Robert, Dr. der Rechte und k. k. Finanzrath a. D. in Linz.

„ Schiedermayr Carl, Med.- u. Chir.-Dr., k. k. Statthaltereirath und Landes-Sanitäts-Referent in Linz.

„ Arthofer Johann, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Classe, Besitzer der Kriegsmedaille, k. k. Oberst a. D. in Linz.

„ Achleuthner Leonard, Abt des Benedictinerstiftes Kremsmünster.

b) Delegirte des o. ö. Landesausschusses:

Herr Drouot Victor Ritter von, emerit. Bürgermeister und k. k. Hof-Buchdruckerei-Besitzer in Linz, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Classe, Ritter des grossherzogl. hessischen Philipp-Ordens I. Classe.

„ Körbl Johann, jub. o. ö. Landesbuchhalter in Linz.

„ Rohr Ferdinand, o. ö. Landesausschuss-Mitglied und k. k. Notar in Urfahr-Linz.

„ Wertheimer Ferdinand, o. ö. Landesausschuss-Mitglied und Gutsbesitzer in Ranshofen.

c) Delegirte des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Linz.

Herr Dierzer Emil Ritter von Traunthal, Fabriksbesitzer in Linz.

„ Hoke Emerich, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.

Ersatzmänner:

Herr Faigl Johann N., Chorherr und Stiftsarchivar in St. Florian.

„ Habison Wilhelm, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, Secretär der oberösterreichischen Handels- und Gewerbekammer in Linz.

- Herr Lutz Sigmund, Dr., k. k. Gymnasial-Professor in Linz.
 „ Straberger Josef, k. k. Postofficial in Linz, Besitzer der
 Kriegs-Medaille.
 „ Dürrnberger Adolf, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.
 Eine Stelle unbesetzt.

Fach-Referenten.

A. Culturhistorische Abtheilung.

Geschichte und Archiv	Herr J. M. Kaiser.
Urkundenbuch	„ Johann Nep. Faigl.
Aeltere u. mittelalterliche Kunst,	„ Josef Straberger.
Kunst-Gewerbe und Handwerk,	
Ethnographische Sammlung	
Heraldik, moderne Kunst- und	„ J. M. Kaiser.
graphische Sammlungen	
Numismatik und heimatliche	„ Josef v. Kolb.
Sphragistik	
Allgemeine Sphragistik	„ Johann Arthofer.

B. Naturhistorische Abtheilung.

Geologie, prähistorische	} Unbesetzt.
Sammlung und Archæologie	
Mineralogie	Unbesetzt.
Botanik { Kryptogamen	Herr Dr. Carl Schiedermayr.
Phanerogamen	„ Dr. Robert Rauscher.
Säugethiere u. Vögel	Unbesetzt.
Entomologie	Herr Josef Knörlein.
Zoologie {	„ Emil Munganast.
Amphibien, Fische	„ Emil Munganast.
und Conchylien	
Skelette	„ Dr. Carl Schiedermayr.

C. Bibliothek.

Herr J. M. Kaiser.

D. Administration.

Herr Dr. Wilhelm Habison, Secretär.

„ Dr. Ferdinand Pröll, Rechts-Consulent.

„ Anton Pachinger, Cassier.

„ Raimund Schichl, Cancellist.

Präparator: Herr F. R. Häring.

Diener: Dominik Woitsche.

Die P. T. Mandatare.

Herr Ditlbacher Victorin, Forstmeister in Windhaag.

„ Fuchs Theodor Dr., Custos am k. k. Hof- und Mineralien-Cabinete in Wien.

„ Greil Hans, Director der Fachschule in Hallstatt.

„ Koch Friedrich, evang. Pfarrer in Gmunden.

„ Lamprecht Johann Ev., Weltpriester in Siegharting.

„ Mair Franz, Gemeindebeamter in Braunau.

„ Saxeneder Josef, Weltpriester und Pfarrer in Wernstein.

„ Stadlmayr Carl, Oberlehrer in Steinbach am Attersee.

„ Wenger Franz, Oberlehrer in Hall.

Verzeichniss der Mitglieder im Jahre 1881.

Die P. T. Ehrenmitglieder.

Seine kaiserliche Hoheit der durchlauchtigste Prinz und Herr Erzherzog von Oesterreich Carl Ludwig. Ritter des goldenen Vliesses, Grosskreuz des St. Stefan-Ordens etc. etc., k. k. Feldmarschall-Lieutenant, Inhaber des Uhlanen-Regimentes Nr. 7 etc. etc.

Seine kaiserliche Hoheit der durchlauchtigste Prinz und Herr Erzherzog von Oesterreich Albrecht (Friedrich Rudolf), Herzog von Teschen, Ritter des goldenen Vliesses, Grosskreuz des St. Stefan- und des militärischen Maria Theresia-Ordens etc. etc., k. k. Feldmarschall und Inhaber des Infanterie-Regimentes Nr. 44 und des Dragoner-Regimentes Nr. 4 etc. etc.

Seine königliche Hoheit der durchlauchtigste Herr Herzog Maximilian in Baiern, General der Cavallerie, Inhaber des k. b. 3. Cheveaux-legers-Regimentes, Reichsrath der Krone Baiern, Ritter des goldenen Vliesses und Inhaber höchster und hoher in- und ausländischer Orden, wirkliches und Ehrenmitglied vieler gelehrter Vereine und Gesellschaften etc. etc.

Se. Exc. Herr Alfred Ritter von Arneht, k. k. Hof- und Ministerialrath, k. k. Geheimrath, Director und Vorstand des k. k. Haus- Hof- und Staatsarchivs, Ritter des Leopold-Ordens und des Ordens der eisernen Krone III. Classe, Präsident der k. k. Akademie der Wissenschaften, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Ehren-Doctor der Universitäten Wien und Breslau.

Se. Exc. Herr Alexander Freiherr von Bach, k. k. geh. Rath, Grosskreuz des kais. österreichischen Leopold- und Franz Josef-Ordens, des päpstlichen Pius-Ordens, des kurhessischen Wilhelm-Ordens, des Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens, Dr. der Rechte etc. etc.

Se. Exc. Herr Carl Graf Bombelles, k. k. geh. Rath und Kämmerer, Ritter des Ordens der eisernen Krone II. Classe und des kais. österreichischen Leopold-Ordens, k. k. Contre-Admiral, Obersthofmeister Sr. k. und k. Hoheit des durchlauchtigsten Kronprinzen Erzherzog Rudolf etc. etc.

Herr Columbus Christof Freiherr von, Ritter des kais. öster. Ordens der eisernen Krone III. Classe, Comthur des k. bair. Verdienst-Ordens vom heil. Michael, Commandeur des k. mexican. Guadalupe-Ordens, Ritter des k. preuss. Kronen- und des königl. sächsischen Albrecht-Ordens, k. k. Hofrath.

„ Cori Johann, Ehrendomherr des Budweiser Cathedral-Capitels zu Neuhaus in Böhmen.

„ D'Elvert Christian Ritter von, k. k. Hofrath, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Classe, Vorstand der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, Mitglied mehrerer wissenschaftlicher Gesellschaften und gemeinnütziger Vereine in Brünn etc. etc.

Se. Exc. Herr Franz Graf Folliot de Crenneville, k. k. geheimer Rath und Kämmerer, Ritter des goldenen Vliesses, Grosskreuz und Kanzler des k. k. österr. Leopold-Ordens, Ritter des Ordens der eisernen Krone I. Classe, k. k. Feldzeugmeister, Inhaber des Infanterie-Regimentes Nr. 75, Oberstkämmerer Sr. k. u. k. Majestät des Kaisers, Mitglied des österreichischen Herrenhauses etc. etc. in Wien.

Herr Grasse Joh. Georg Theodor Dr., königl. sächsischer Hofrath und Director des Münzcabinets und grünen Gewölbes in Dresden, Ritter des königl. sächsischen Verdienst-Ordens I. Classe, des k. preussischen Kronen-Ordens III. Classe, des k. öster. eisernen

Kronen-Ordens III. Classe, Mitglied vieler gelehrter Gesellschaften in Dresden.

Se. Exc. Herr Carl Graf Grüne, k. k. geheimer Rath und Kämmerer, Grosskreuz des St. Stefan- und des Leopold-Ordens etc. etc., Oberstallmeister Sr. k. u. k. Majestät, k. k. Feldzeugmeister, Capitän der Garde-Gendarmerie, Ehrenbürger mehrerer Städte etc. etc. in Wien.

Se. Exc. Herr Josef Alexander Freiherr von Helfert, k. k. geheimer Rath, Ritter des Ordens der eisernen Krone II. Classe, Dr. der Rechte, Präsident der k. k. Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und histor. Denkmale, Ehren- und ordentliches Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften und gemeinnütziger Vereine, Mitglied des ö. Herrenhauses in Wien.

Se. Durchlaucht Herr Dr. Friedrich Carl Fürst von Hohenlohe-Waldenburg, Senior der Waldenburg-Linie, k. russ. General-Lieutenant und General-Adjutant Sr. Maj. Kaiser Alexander's II., Grosskreuz des k. russ. weissen Adler-Ordens und Ritter anderer hoher russ. Orden, Grosskreuz des k. württemb. Kronen- und Olga-Ordens, Ritter des k. preuss. rothen Adler-Ordens etc. etc., Ehrenmitglied vieler gelehrter Gesellschaften in Deutschland, Oesterreich, Schweiz und Italien zu Kupferzell in Württemberg.

Herr Kenner Friedrich, Dr. der Philosophie, Custos an den kais. kunsthistorischen Sammlungen, Mitglied der Akademie der Wissenschaften, Ritter des Franz Josef-Ordens etc. etc. in Wien.

„ Knörlein Josef, jub. k. k. Baurath in Linz.

„ Lindenschmitt Dr., Director des römisch-germanischen Central-Museums in Mainz, Inhaber der grossh. hess. goldenen Verdienst-Medaille und des Ordens Phil. des Grossm. I. Classe, des k. preuss. Kronen-Ordens III. Classe, der franz. Ehrenlegion, wirkliches und Ehrenmitglied in- und ausländischer gelehrter Gesellschaften in Mainz.

„ Oberleitner Franz, Pfarrer in St. Pankraz, Correspondent der k. k. Central-Commission.

„ Reitter Edmund, vormal's Oekonomie-Verwalter zu Paskau in Mähren, Ehrenmitglied vieler in- und ausländischer gelehrter Gesellschaften.

„ Sacken Eduard Freiherr von, Dr., Director der kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses und der Ambraser Sammlung, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Classe, des Franz Josef-Ordens, der franz. Ehrenlegion, Mitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften wie der kön. schwedischen und vieler gelehrter Gesellschaften des In- und Auslandes etc. etc. in Wien.

- Se. Exc. Herr Leo Graf Thun-Hohenstein, k. k. geheimer Rath und
Kämmerer, Ritter des Ordens der eisernen Krone I. Classe,
Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrathes etc. in Wien.
- Herr Wisner Carl Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, Landtags-Abgeord-
neter und Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz.
- „ Zittel Carl Alfred, Dr. der Philosophie, Professor an der
k. Universität in München, Ritter des k. bair. Verdienst-
Ordens vom heil. Michael, Comthur des k. ottom. Medschidje-
Ordens, Inhaber der Kriegsdecoration von 1870, wirkliches
und Ehrenmitglied vieler gelehrter Gesellschaften in München.

Die P. T. correspondirenden Mitglieder.

- Herr Clessin S., k. Official und Stationschef in Ochsenfurt.
- „ Hartmann Edler von Franzensschuld Ernst Dr., Custos des k. k.
Münz- und Antiken-Cabinets in Wien.
- „ Meindl Conrad, Stiftsdechant in Reichersberg.
- „ Möhl Dr., Lehrer der Geognosie und Technik in Cassel.
- „ Neumann Carl Waldemar, königl. bair. Hauptmann a. D. in
Regensburg.
- „ Pichler Johann, k. k. Professor in Wien.
- „ Pötsch Ignaz, Dr. der Medicin zu Randegg in Niederösterreich.
- „ Proschko Isidor, J. U.- & Phil.-Dr., k. Rath und k. k. Polizeirath in Wien.
- „ Redtenbacher Anton Dr., Privat in Wien.
- „ Rupertsberger Mathias, regul. Chorherr von St. Florian und
Pfarrer in Niederrana.
- „ Schilling August Ritter von, Phil.-Dr., Hofrath und Cabinets-
Director des k. k. Oberstkämmerer-Amtes in Wien.
- „ Stapf Josef, k. k. Bergrath in Hallstatt.
- „ Temple Rudolf, Eisenbahn-Stationschef in Pest.

Die P. T. ordentlichen Mitglieder.

* bedeutet die neuen Beitritte.

- Se. königliche Hoheit Ernst II., regierender Herzog zu Sachsen-
Coburg-Gotha etc. etc. in Coburg.
- Frau Auersperg Mathilde, Durchlaucht Fürstin, Ehrendame des frei-
weltlichen Damenstiftes Maria Schul in Brünn, Güterbesitzerin
in Ennsegg.
- Herr Achleuthner Leonard, Abt in Kremsmünster.
- „ Aichinger Andreas, freiresignirter Pfarrer von Wendling in Steyr.
- „ Altwirth Theodor, k. k. Statthaltereirath in Linz.
- Monsignore Angermayr Josef, päpstl. Kämmerer und Domherr in Linz.
- Herr Arthofer Johann, k. k. Oberst a. D. in Linz.

- Herr Assam Lucas, Subprior und Stiftspfarrer in Kremsmünster.
- „ Az Moriz Ritter von, k. k. Hofrath und Ober-Postdirector in Linz.
- „ Baar J. B., Advocat in Gmunden.
- „ Bacquehem Christ. Marquis von, k. k. Kämmerer, Major a. D. in Linz.
- „ Bahr Alois Dr., Landesausschuss und k. k. Notar in Linz.
- „ Beaulien - Marconnay Olivier Baron, k. k. Major a. D. in Linz.
- „ Beckers Emil Graf von, k. k. Feldmarschall-Lieutenant a. D. in Linz.
- Se. Exc. Herr Richard Graf Belcredi, k. k. wirklich geheimer Rath und Kämmerer in Gmunden.
- Herr Bergmann Adolf, Kaufmann in Linz.
- „ Bergmann Carl Ritter von, Pfarrer in St. Martin.
- „ Billau Eduard v., Capitular des Stiftes Kremsmünster.
- „ Blahusch Placidus, Prior des Stiftes Hohenfurth.
- „ Blumauer Carl, Maler in Linz.
- „ Brandlmayr Michael, Med.-Dr., k. k. Bezirksarzt in Linz.
- „ Brandstetter Johann, Taubstummen-Instituts-Director in Linz.
- „ Breselmayr Johann, Chorherr und Custos im Stifte St. Florian.
- „ Brunthaler Ferdinand, Kaufmann in Linz.
- Se. Exc. Herr Heinrich Jaroslav Graf von Clam-Martinitz, k. k. geh. Rath in Prag.
- Herr *Commenda Hans, Supplent am k. k. Staats-Gymnasium in Linz.
- „ Coudenhove Franz Graf von, k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Ottensheim.
- „ Czerny Albin, Chorherr und Bibliothekar in St. Florian.
- Se. Exc. Herr Carl Freiherr von Czörnig, geheimer Rath in Görz.
- Herr Dandorfer Franz Xaver, Cooperator in Urfahr-Linz.
- „ Dehne August Dr., Landtags-Abgeordneter und Gutsbesitzer in Marbach.
- „ Dierzer Emil Ritter von Traunthal, Fabriksbesitzer in Linz.
- „ Doblhamer Gregor, Reichsraths-Abgeordneter und Rentmeister des Stiftes Reichersberg.
- „ Dorfer Alois, Abt des Cisterzienser-Stiftes Wilhering.
- „ Dosch Ludwig Dr., Advocat und Landtags-Abgeordneter in Linz.
- „ Dostler Franz, Pfarrer in Gmunden.
- „ Drexler Josef Dr., k. k. Lieutenant im 4. Dragoner-Regimente in Wels.
- „ Drouot Victor Bitter von, emerit. Bürgermeister und k. k. Hof-Buchdruckerei-Besitzer in Linz.
- „ Dungal Adalbert, Stiftscapitular in Göttweih.
- „ Dürkheim-Moutmartin Friedr. Eckbrecht Graf von, k. k. Major, Reichsraths-Abgeordneter und Gutsbesitzer in Hagenberg.

- Herr Dürrnberger Adolf Dr., Advocat in Linz.
- Frau Dworzak Emilie, Gutsbesitzerin in Aistersheim.
- Herr Edlbacher Ludwig, k. k. Gymnasial - Professor in Linz.
- „ Edlbacher Max Dr., Reichsraths-Abgeordneter u. Advocat in Linz.
- „ Ehrentletzberger Sigm., Kaufmann u. Vice-Bürgermeister in Linz.
- „ Ehrlich Carl Franz, kais. Rath und emerit. Custos in Linz.
- „ Eichhorn Friedrich, Med.-Dr. in Linz.
- „ Eigner Moriz Dr., Landeshauptmann und Advocat in Linz.
- „ Eiselsberg Guido Freiherr von, k. k. Hauptmann a. D., Gutsbesitzer in Steinhaus.
- „ Eltz Franz Graf zu, k. k. Oberstlieutenant a. D. in Linz.
- „ Ender Ferdinand Ritter von, Rentier in Linz.
- „ Engl Sigmund Graf von und zu Wagrein, Gutsbesitzer in Linz.
- „ Enzenhofer Michael, Dechant und Pfarrer in Peuerbach.
- „ Ewert Theodor, k. k. Hofbuchhändler in Linz.
- „ Eyermann Franz, Privatier in Oberhofen bei Strasswalchen.
- „ Faigl Joh. Nep., Chorherr und Archivar in St. Florian.
- „ Fellöcker Sigismund, k. k. Schulrath, Prior des Stiftes Kremsmünster.
- „ Feuerstein Franz, Med.-Dr. in Gmunden.
- „ Fink Emil, k. k. Hofbuchhändler in Linz.
- „ Födinger Josef, Med.-Dr. und k. k. Sanitätsrath in Linz.
- „ Foltz Carl, kais. Rath, Reichsraths-Abgeordneter und Secretär der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Linz.
- „ Fraungruber Paul, Dechant und Pfarrer in Losenstein.
- „ Friess Gottfried Dr., Professor in Seitenstetten und Conservator der k. k. Central-Commission.
- „ Frühstück Josef, Kaufmann in Linz.
- „ Fruhwirth Columban, Stiftshofmeister von Kremsmünster in Linz.
- Frau Fürstenberg Landgräfin Caroline, geb. Fürstin Auersperg, Sternkreuzordens- und Palastdame, Güterbesitzerin in Ennsegg.
- Herr Ganglbauer Cölestin, Mitglied des hohen Herrenhauses, Fürst-Erbbischof in Wien.
- „ Ganhör Josef, k. k. Finanz-Rechnungs-Official in Linz.
- „ Gartner Julius, k. k. Professor in Linz.
- „ Gerbert von Hornau Franz, Donau-Dampfschiffahrts-Agentien-Inspector a. D. in Linz.
- „ Geyer Ferdinand, Privatier in Linz.
- „ Gilhofer Julius, k. k. Professor in Linz.
- „ Glanz Anton Ritter von Dr., Advocat in Linz.
- „ Greutter Franz, k. k. Baurath in Linz.
- „ Grienberger Carl, Dechant und Stadtpfarrer in Eferding.
- „ Gross Franz Dr., Landtags-Abgeordneter und k. k. Notar in Wels.
- „ Grosser Carl, Buchdruckerei-Director in Linz.
- „ Grove Carl, k. k. Major a. D. in Freindorf.

Herr Gstöttner Franz, Maler in Linz.

„ Guggler von Staudach Cölestin, k. k. Landesgerichts - Adjunct in Linz.

„ Guppenberger Lambert, Professor am k. k. Gymnasium in Kremsmünster.

„ Habison Wilhelm Dr., Advocat und Secretär der Handels- und Gewerbekammer in Linz.

„ Hafner Josef, Hausbesitzer in Linz.

„ Hagenauer Franz, Director in Wien.

„ Handel Franz Freiherr von, Gutsbesitzer in Almegg.

Se. Exc. Herr Max Freiherr von Handel, geh. Rath und Gutsbesitzer in Hagenau.

Herr Handel Sigmund Freiherr von, k. k. Statthaltereirath a. D. in Linz.

„ Handel Victor Freiherr von, k. k. Hauptmann in Bihac.

Se. Erlaucht Herr Harrach Alfred Graf von, Gutsbesitzer in Aschach.

Ihre Erlaucht Frau Harrach Anna Gräfin von, geb. Prinzessin von Lobkowitz, in Aschach.

Herr Heissler Heinrich Dr., Advocat in Linz.

„ Heyss Carl, k. k. Statthaltereirath in Linz.

„ Hinterhuber Rudolf, Apotheker in Mondsee.

„ Höbarth Carl, Baumeister in Linz.

„ *Hocke Edmund, städt. Ingenieur in Linz.

„ Hoke Emerich Dr., Advocat in Linz.

„ Hofmann Adolf, Fabriksbesitzer in Linz.

„ Hofmann Franz, Kaufmann in Linz.

„ Hofmann Hermann, Kaufmann in Linz.

„ Hofmann Richard, Kaufmann in Linz.

„ Holzinger Franz, k. k. Professor in Linz.

„ Huemer Georg, Stiftscapitular von Kremsmünster.

„ Illich Josef, Domscholaster in Linz.

„ Irk Franz, Chorherr und Professor in St. Florian.

„ *Jackson Thomas, Realitätenbesitzer in Linz.

„ Jäger Ernst Dr., Advocat in Linz.

„ Jeglinger Carl, k. k. Postcommissär in Linz.

„ Käser Leopold, Pfarrer in Neumarkt im Hausruckkreise.

„ Kaim von Kaimthal Ferdinand, k. k. Oberstlieutenant a. D. in Linz.

„ Kaindl Albert, Hausbesitzer in Linz.

„ Kaiser Josef Maria, akad. Maler und Museums-Custos in Linz.

„ Kaltenbrunner Ferdinand Dr., Professor in Graz.

„ Kaltenbrunner Franz, Kaufmann in Linz.

„ Kandler Wilhelm, Historienmaler in Prag.

„ Kast Llewellyn Freiherr von, Gutsbesitzer in Ebelsberg.

„ Keplmayr Max Dr., Hausarzt der Landes - Irrenanstalt in Niedernhart.

- Herr Kerschischnigg Alois, Pfarrer in Ried bei Kremsmünster.
- „ Kiderle Franz, k. k. Notar in Steyr.
- „ Kiesswetter Ferdinand, Kaufmann in Linz.
- „ Kirchmayr Friedrich, Kaufmann in Linz.
- „ Kissling Adolf Ritter von, Med.-Dr., Statthalterei-Concipient in Linz.
- „ Kissling Carl Ritter von Dr., k. k. Notar in Linz.
- „ Klinglmayr Petrus, Professor und Convicts-Director in Kremsmünster.
- „ Knörlein Josef, jub. Baurath in Linz.
- „ Koch Ludwig, Realitätenbesitzer in Ischl.
- „ König Arthur, Kaufmann in Linz.
- „ Körbl Johann, jub. Landes-Buchhalter in Linz.
- „ Kolb Josef von, Privatier in Urfahr-Linz und Conservator der k. k. Central-Commission für Erhaltung der Kunst- und hist. Denkmale.
- „ * Kolbe Friedrich, k. k. Professor in Ried.
- „ Kopfinger Paul, k. k. Staatsanwalt in St. Pölten.
- „ Krackowizer Ferdinand Dr., Landes-Archivar in Linz.
- „ Krützner Zdenko, Ingenieur der Kaiserin Elisabethbahn in Wels.
- „ Kuenburg Gandolf Graf von, Landtags-Abgeordneter und k. k. Staatsanwalts-Substitut in Linz.
- „ Kurzweinhart Theodor, Apotheker in Aschach.
- „ Kyrle Bruno, Pfarrer in Neuhofen.
- „ Lamberg Emerich Graf von, k. k. Major a. D. in Steyr.
- „ Lebschy Dominik, kaiserl. Rath, Abt des Prämonstratenser-Stiftes Schlägl etc.
- „ Lechner Josef Dr., Landtags-Abgeordneter, Dechant in Aspach.
- „ Lettmayr Michael, Baumeister in Linz.
- „ Lindner Josef, Controlor der Landes-Cassa in Linz.
- „ Löwenfeld Moriz, Fabriksbesitzer in Linz.
- „ Löwenfeld Wilhelm, Fabriksbesitzer in Kleinmünchen.
- „ Lutz Sigmund Dr., k. k. Gymnasial-Professor in Linz.
- „ Mac Nevin ó Kelly Franz Reichsfreiherr von, k. k. Bezirks-Commissär und k. k. Reserve-Oberlieutenant in Linz.
- „ Marenholtz Ferdinand Freiherr von, k. k. Hauptmann a. D. in Linz.
- „ Maier Ludwig, Tischlermeister in Linz.
- „ Maresch Johann, Dechant und Propst in Mattighofen.
- „ Markl Andreas, k. k. Major a. D. in Linz.
- „ Marschal Friedrich Graf von Burgholzhausen in Wien.
- „ Mayer Anton, Fabriksbesitzer in Gallneukirchen.
- „ Mayr Philipp, Stiftsdechant in St. Florian.
- „ Mayrhuber Johann, Pfarrer in Andrichsfurth.
- Se. Exc. Herr Ferdinand Freiherr von Menshengen, geheimer Rath in Gmunden.

Se. Durchlaucht Herr Lothar Fürst Metternich-Winneburg, k. k. Hofrath,
Statthaltereirei - Leiter in Linz.

Herr Meyr Ignaz, Med.-Dr. und k. k. Bezirksarzt in Gmunden.

„ Miller Albert Ritter von, k. k. Regierungsrath in Gmunden.

„ Mittendorfer Johann, Stadtpfarr-Cooperator in Linz.

„ Mittendorfer Rudolf, Arzt in Grossraming.

„ Mladota Adalbert Baron, k. k. Kämmerer in Linz.

„ Moser Ferdinand, Oberst-Erbland-Hofcaplan, Propst des Stiftes
St. Florian und Reichsraths - Abgeordneter.

„ Moser Philipp, Landtags-Abgeordneter und Gemeinderath in Linz.

„ Much Mathias, Dr. der Rechte in Wien.

„ Müllner Alphons, k. k. Professor in Linz.

„ Munganast Emil, k. k. Postofficial in Linz.

„ Nagel Ferdinand von Dr., Advocat in Mattighofen.

„ Neweklowsky Carl, k. k. Hauptmann in Linz.

„ Neubauer Johann, Hotelier und Gemeinderath in Linz.

„ Obermüllner Carl, k. k. Statthaltereirath in Linz.

„ Ortner Carl, Kaufmann in Linz.

„ Ozlberger Anton, k. k. Gymnasial-Professor in Linz.

„ Pachinger Anton, Hausbesitzer in Linz.

„ Pachta Robert Graf von, Gutsbesitzer in Engelszell.

„ Pailler Wilhelm, Chorherr und Pfarrer in Goldwörth.

„ Peckenzell Julius Freiherr von, Gutsbesitzer in Mühlheim.

Fräulein Pehersdorfer Anna, Fachlehrerin in Steyr.

Herr Pereira - Arnstein Victor Baron, Gutsbesitzer in Bergheim.

„ Pessler Rudolf Ritter von Dr., Advocat und Landeshauptmann-
Stellvertreter in Linz.

„ Pflügl Julius Edler von Dr., emerit. Advocat in Linz.

„ Pierer Leo Dr., Advocat in Neuhofen.

„ Plakolm Johann, Dr. der Theologie und Domherr in Linz.

„ Planck Eduard von, Landtags-Abgeordneter und Gutsbesitzer
in Neuhaus.

„ Planck Hermann von, Landtags-Abgeordneter und Gutsbesitzer
in Feyregg.

„ Poche Cajetan sen., Kaufmann in Linz.

„ Poche Franz, Kaufmann in Linz.

„ Poche Mathias, Kaufmann in Linz.

„ Pollack Johann, Sparcasse-Vicepräsident in Linz.

„ Prohaska Rudolf Dr., Advocat in Linz.

„ Pröll Ferdinand Dr., emerit. k. k. Notar und Gemeinderath
in Linz.

„ Pucher Albert, Chorherr und Professor in St. Florian.

Fräulein Pulitzer Julie, Lehrerin in Linz.

Herr Quirein M., Verlags-Buchhändler in Linz.

„ Raab Robert Ritter von, k. k. Bezirkshauptmann in Gmunden.

- Herr Ramsdorfer Anton, k. k. Postdirections-Secretär in Linz.
 „ Rauscher Robert Dr., k. k. Finanzrath a. D. in Linz.
 „ Red August, k. k. Hof-Fotograf und Hausbesitzer in Linz.
 „ Reif Josef, Cooperator in Steyregg.
 „ Reininger Franz, Kaufmann in Linz.
 „ Reindl Carl, k. k. Notar in Urfahr-Linz.
 Se. Exc. Herr Friedrich Graf Revertera, geheimer Rath, Gutsbesitzer in Tollet.
 Herr Riepl Peter, emerit. k. k. Gymnasial-Professor in Linz.
 „ Rohr Ferdinand, Landtags-Abgeordneter und k. k. Notar in Urfahr-Linz.
 „ Rudigier Franz Josef, päpstlicher Hausprälat, Mitglied des o. ö. Landtages etc. und Bischof in Linz etc. etc.
 „ St. Julien Franz Graf von Walsee, k. k. Kämmerer, Landeshauptmann-Stellvertreter und Gutsbesitzer in Wolfsegg.
 „ St. Julien Albert Graf von Walsee, Gutsbesitzer in Wartenburg.
 Se. Exc. Herr Clemens Graf St. Julien-Walsee, geh. Rath in Linz.
 Herr St. Julien Clemens Graf von Walsee, k. k. Bezirks-Commissär in Linz.
 „ Saxinger Eduard, kais. Rath, vormals Vice-Bürgermeister in Linz.
 „ Saxinger Hermann, Kaufmann in Linz.
 „ Schachermayr Heinrich Dr., pract. Arzt in Linz.
 „ Schara Adolf, Landesbuchhaltungs-Official in Linz.
 „ Scheda Julius, Landrath und Landes-Secretär in Linz.
 „ Scheibelberger Friedrich, Weltpriester und Director des o. ö. Volkscredit in Linz.
 „ Schellhorn Heinrich, Ingenieur in Wien.
 „ Scherrer August, Fabriksbesitzer in Linz.
 „ Schichl Raimund, k. k. Finanz-Rechnungs-Revident in Linz.
 „ Schiedermayr Carl, Med.-Dr., k. k. Statthaltereirath und Landes-Sanitäts-Referent in Linz.
 „ Schiller Eduard, Bank-Cassier in Linz.
 „ Schirnhofen Wilhelm, k. k. Statthaltereirath in Linz.
 „ Schmid Otto Dr., Professor in Linz.
 „ Schmiedegg Franz Graf von, k. k. Kämmerer in Gmunden.
 „ Schmieder Pius Dr., Pfarrer in Neukirchen bei Lambach.
 „ Schmirdorfer Gerhard, Stiftscapitular und Forstmeister in Kremsmünster.
 „ Schnopfhagen Franz Dr., Primararzt in Niedernhart.
 „ Schöbel Augustin Ritter von, k. k. Ministerialrath in Wien.
 „ Schuster Josef Dr., k. k. Bezirksarzt in Steyr.
 „ Schwammel Eduard, k. k. Landes-Schulinspector und Gemeinderath in Linz.
 Se. Eminenz Herr Friedrich Fürst zu Schwarzenberg, Cardinal und Fürst-Erzbischof in Prag etc. etc.

- Herr Seeau Otto Graf von, Gutsbesitzer in Helfenberg.
- „ Semsch Max Dr., Advocat in Linz.
- „ Senoner Adolf, Beamter der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien.
- „ Söllinger Bernhard, Stiftscapitular in Wilhering.
- „ Spaun Ludwig Ritter von, k. k. Sectionsrath in Wien.
- „ Spaun Max Ritter von, Reichsraths- und o. ö. Landtags-
Abgeordneter, k. k. Notar in St. Pölten.
- „ Sprinzenstein Arthur Graf von, k. k. Kämmerer in Linz.
- „ Sprinzenstein Ernst Graf von, k. k. Landwehr-Major in Wels.
- Se. Durchlaucht Herr Camillo Heinrich Reichsfürst von Starhemberg,
Erblandmarschall in Oesterreich ob der Enns, k. k. Kämmerer
und erbliches Mitglied des Herrenhauses des österreichischen
Reichsrathes in Hebbatendorf.
- Frau Starhemberg Clara Gräfin von, Sternkreuzordens-Dame zu Moor
in Ungarn.
- Herr Steiger-Münsingen Albert Baron in Marienberg.
- „ Steinböck Franz, Hotelier in Linz.
- „ Stibral Ignaz Ritter von, k. k. Statthaltereirath in Linz.
- „ Stibral Moriz Dr., k. k. Finanzprocurators-Adjunct in Linz.
- „ Stöger Moriz, Stiftscapitular von Kremsmünster und Pfarrer
in Kirchham.
- „ Straberger Josef, k. k. Postofficial in Linz.
- „ Strnadt Julius, k. k. Bezirksrichter in Kremsmünster.
- „ Sybold Carl, k. k. Postdirections-Secretär in Linz.
- „ Thum Eduard, Stadtrath und Gemeinde-Secretär in Linz.
- „ Tröger Johann, Dechant und Pfarrer in Waizenkirchen.
- „ Vielguth Hermann Dr., Gemeinderath, Hausbesitzer u. Apotheker
in Linz.
- „ Wagner Franz, Cooperator in Rossbach.
- „ Wakar Leopold, Abt von Hohenfurth.
- „ Weinmayr Franz, Pfarrer in Ischl.
- „ Weiss Josef, Chorherr und Professor in St. Florian.
- „ Weiss Ludwig, Verzehrungssteuer-Pächter in Linz.
- „ Weissenwolf Conrad Graf Ungnad von, Obersterbland-Hofmeister
und Gutsbesitzer in Steyregg.
- „ Wenkheim Istvan Graf, Freiwilliger im k. k. 4. Dragoner-
Regimente in Wels.
- „ *Wensch Josef Ritter von, Ingenieur in Linz.
- „ Wertheimer Ferdinand, Landtags-Abgeordneter und Gutsbesitzer
in Ranshofen.
- „ Wertheimer Philipp, Gutsbesitzer in Ranshofen.
- „ Wiedemann Theodor Dr., Redacteur in Salzburg.
- „ Wiener Georg, Realitätenbesitzer in Schärding.
- „ Wildmoser Richard, Kaufmann in Linz.

- Herr Wimhölzel Johann, Gemeinderath und Handelskammer-Präsident in Linz.
- „ Wimmer Florian, Conservator für Oberösterreich und Pfarrer zu Pfarrkirchen bei Hall.
- „ Wimmer Johann Ev., Pfarrer in Windhaag.
- „ Wimmer Josef, Buchdruckerei-Besitzer in Linz.
- „ Wimmer Julius, Buchdrucker in Linz.
- „ Wirl Andreas Dr., jub. k. k. Bezirksvorsteher in Ischl.
- „ Wöber Franz, k. k. Hofbibliotheks-Scriptor in Wien.
- „ Wözl Alois Dr., k. k. Stabsarzt in Trient.

Während des Druckes erfolgten (bis incl. 26. Mai) noch folgende **Beitritts-Erklärungen** (die weiters zu gewärtigenden können erst in den nächsten Bericht aufgenommen werden):

- Herr Dinghofer Franz in Ottensheim.
- „ Koch J. E., evangelischer Pfarrer in Wallern.
- „ Haas Johann sen., Buchhändler etc. in Wels.
- „ Fritsch Fr., Fabriksbesitzer in Wels.
- „ Heindl Leopold, Realitätenbesitzer in Mauthausen.
- „ Mainzer Johann, Ackerbauschul-Director in Ritzlhof.
- „ Dirnhofner Adolf Dr., Arzt in Linz.
- „ Gyri Josef, Apotheker und Bürgermeister in Ried.
- „ Wickhoff Franz, Reichsraths-Abgeordneter in Steyr.
- „ Pummerer Rudolf, Kaufmann und Fabriksbesitzer in Linz.
- „ Moser Johann, k. k. Landesgerichtsrath in Linz.
- „ Nicoladoni Alexander Dr., Advocat in Urfahr.
- „ Maurhard Johann, Kaufmann in Linz.
- „ Winternitz Leopold Dr., Arzt in Linz.
- „ Saxinger Ferdinand Dr., Advocat in Linz.
- „ Leuk Maximilian, Pfarrvicar in Reichersberg.
- „ Tsány Franz, k. k. Artillerie-Oberlieutenant, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes mit der KD. und Gutsbesitzer zu Eisenfeld bei Wels.
- „ Stockhammer Emerich Dr., Stadtarzt in Linz.
- „ Fischer Friedrich Ritter von Traunach, Dr., Advocat in Linz.
- „ Poschacher Anton, Ingenieur zu Mauthausen und Wien.
- „ Poschacher Josef, Bräuereibesitzer in Linz.
- „ Dürnberger Johann N., Vorstadtpfarrer in Steyr.
- „ Königbauer Anton, Landes-Oberingenieur in Linz.
- „ Klebek Agathon Theodor, evangelischer Pfarrer in Wels.
- „ Punzenberger Anton, Pfarrer in Schwertberg.
- „ Wurzian Hermann Ritter von, k. k. Notar in Grein a. d. D.
- „ Uitz Carl M., Gutsbesitzer in Irnharding.
- „ Preuer Placidus, Pfarrer in Leonfelden.

- Herr Waldvogel Anton, städtischer Obergeringenieur in Linz.
 „ Krauss Heinrich Freiherr von, k. k. Landesgerichtsath in Linz.
 „ Gebhart Carl Dr., k. k. Notar in Mondsee.
 „ Schmotzer Max Dr., Advocat in Frankenmarkt.
 „ Ecker Michael Dr., k. k. Notar in Rohrbach.
 „ Denk Carl Dr., Augenarzt in Linz.
 „ Landerl Philibert, Gymnasial-Professor in Kremsmünster.
 „ List Johann, Erbpstmeister in Enns.
 „ Baumgartner Anton, Kaufmann in Linz.
 „ Obermayr Paul, Kaufmann in Freistadt.
 Stadtgemeinde Gmunden.
 Stadtgemeinde Enns.

Austritte.

- Herr Eurich Alexander, Buchdruckerei - Besitzer in Linz.
 „ Obenaus Franz Baron, k. k. Statthalterei - Secretär a. D. in Linz.
 „ Pascher Ferdinand, Pfarrer in Gurten.
 Se. Exc. Herr Pino Felix Freiherr von Friedenthal, wirkk. geh. Rath,
 k. k. Handelsminister in Wien.
 Herr Reichenbach Carl Ritter von, k. k. Hofrath a. D. in Linz.
 „ Rudolf Carl, k. k. Finanz - Landescassa - Official in Linz.
 „ Strachwitz Zdenko Graf von, Gutsbesitzer in Sunzing.
 Se. Exc. Herr Bohuslav Ritter von Widmann, k. k. Statthalter in
 Tirol und Vorarlberg.
 Herr Zach Anton, k. k. Statthalterei - Rechnungs - Official in Linz.

Sterbefälle.

- Herr Baumgarten Friedrich, Domdechaut in Linz.
 „ Hartwagner Johann, Privat in Linz.
 „ Hörzinger Johann, Fabriksbesitzer in Linz.
 „ Löckinger Johann, Dechant in Altheim.
 „ Melichar Franz, Kaufmann in Linz.
 „ Nebinger C. Friedrich, Kaufmann in Linz.
 „ Roithner Josef, k. k. Ingenieur in Linz.
 „ Stockher Eduard, k. k. Oberbergrath a. D. in Linz.
 „ Staeger von Waldburg Johann, k. k. Oberstlieutenant a. D.
 in Linz.

Verzeichniss

der

wissenschaftlichen Gesellschaften und Anstalten,

mit welchen Schriften-Austausch stattfindet.

Agram. Gesellschaft für südslavische Geschichte und Alterthums-
kunde.

Altenburg. Die geschichts- und alterthumsforschende Gesellschaft
des Osterlandes.

Augsburg. Naturhistorischer Verein.

Historischer Verein im Regierungsbezirke Schwaben und Neuburg.

Aussig. Naturwissenschaftlicher Verein.

Bamberg. Historischer Verein für Oberfranken.

Naturforschende Gesellschaft.

Basel. Historische und antiquarische Gesellschaft.

Berlin. Königl. preussische Akademie der Wissenschaften.

Verein für Geschichte der Mark Brandenburg.

Gesellschaft naturforschender Freunde.

Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.

Heraldisch-genealogisch-sphragist. Verein „Herold“.

Bern. Schweizerische naturforschende Gesellschaft.

Bernerische naturforschende Gesellschaft.

Bistritz. Gewerbeschule in Bistritz.

Braunschweig. Verein für Naturwissenschaften.

Boston. Gesellschaft für Naturwissenschaft. (*Society of natural history.*)

Bregenz. Museums-Verein für Vorarlberg.

Bremen. Naturwissenschaftlicher Verein.

Breslau. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur.

Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens.

Brünn. K. k. mährisch-schlesische Gesellschaft für Ackerbau,
Natur- und Landeskunde.

Historisch-statistische Section der k. k. mährisch-schlesischen
Gesellschaft für Ackerbau, Natur- und Landeskunde.

Naturforschender Verein.

Mährisches Gewerbe-Museum.

Brüssel. *Société Malacologique de Belgique.*

Cassel. Verein für Naturkunde.

- Cambridge, Massachusetts. *Bulletin of the Museum of comparative zoology.*
- Chemnitz. Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
Historischer Verein.
- Cherbourg. *Société nationale de sciences naturelles de Cherbourg.*
- Chicago. *Academy of sciences.*
- Christiania. Königl. norwegische Universität.
- Darmstadt. Historischer Verein für das Grossherzogthum Hessen.
- Dawenport. Akademie der Naturwissenschaften.
- Dresden. Königl. sächsischer Verein für Erforschung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer.
Kaiserl. Leopoldinisch - Carolinische deutsche Akademie der Wissenschaften zu Halle a. d. S.
Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“.
- Dürkheim. Naturwissenschaftlicher Verein der bairischen Pfalz. (*Pollichia.*)
- Elberfeld. Naturwissenschaftlicher Verein.
- Emden. Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländisches Alterthum.
Naturforschende Gesellschaft.
- Frankfurt a. M. Verein für Geschichte und Alterthumskunde.
Zoologische Gesellschaft.
- Freiberg in Sachsen. Alterthums-Verein.
- Freiburg im Breisgau. Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Alterthums- und Volkskunde von Freiburg im Breisgau und den angrenzenden Landschaften.
- Friedrichshafen. Verein für Geschichte des Bodensee's und seiner Umgebung.
- St. Gallen, Schweiz. Historischer Verein.
Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
- Giessen. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
- Gmunden. Forst-Verein für Oesterreich ob der Enns.
- Görlitz. Naturforschende Gesellschaft.
Oberlausitz'sche Gesellschaft der Wissenschaften.
- Graz. Historischer Verein für Steiermark.
Verein der Aerzte Steiermarks.
Naturwissenschaftlicher Verein.
Landes-Museum Joanneum für Steiermark.
Akademisch-naturwissenschaftlicher Verein.
- Greifswalde. Greifswalder Abtheilung der Gesellschaft für Pommer'sche Geschichte und Alterthumskunde.
- Haarlem. *Bureau scientifique central Neerlandais.*
- Halle. Thüringisch-sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.
Gesellschaft für Erdkunde.
- Hamburg. Verein für Hamburgische Geschichte.
Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.

- Hanau. Wetterauer Gesellschaft für die gesammte Naturkunde.
 Hannover. Naturhistorische Gesellschaft.
 Hermannstadt. Verein für siebenbürgische Landeskunde.
 Verein für Naturwissenschaften.
 Innsbruck. Ferdinandeum.
 Jena. Geschichts- und Alterthums-Verein.
 Jowa City (Nordamerika). Universität.
 Kiel. Schleswig-Holstein-Lauenburgische Gesellschaft für vater-
 ländische Geschichte.
 Klagenfurt. Naturhistorisches Landes-Museum von Kärnthen.
 Historischer Verein für Kärnthen.
 Königsberg (Ostpreussen). Physikalisch-ökonomische Gesellschaft.
 Kopenhagen. Kön. dän. Gesellschaft für nordische Alterthumskunde.
 Laibach. Landes-Museum für Krain.
 Landshut. Historischer Verein von und für Niederbaiern.
 Botanischer Verein.
 Leiden. Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde. (Gesellschaft
 der niederländischen Literaturkunde.)
 Leisnig (Sachsen). Geschichts- und Alterthums-Verein.
 Linz. Oberösterreichische Landwirthschafts-Gesellschaft.
 Handels- und Gewerbekammer für Oesterreich ob der Enns.
 Verein für Naturkunde.
 London. *South Kensington Museum.*
 St. Louis. *Academy of Science.*
 Luzern. Historischer Verein für die Orte Luzern, Uri, Schwyz,
 Unterwalden und Zug.
 Mainz. Verein zur Erforschung der rhein. Geschichte und Alterthümer.
 Moskau. Kaiserliche Gesellschaft der Naturforscher.
 München. Königl. bairische Akademie der Wissenschaften.
 Historischer Verein von und für Oberbaiern.
 Münster. Redaction des „Literarischen Handweiser“ zunächst für
 das katholische Deutschland.
 Neisse. Gesellschaft Philomathie.
 New-Hawes. *Connecticut Academy of arts and sciences.*
 Nürnberg. Germanisches Museum.
 Naturhistorische Gesellschaft.
 Offenbach. Verein für Naturkunde.
 Osnabrück. Naturwissenschaftlicher Verein.
 Passau. Naturhistorischer Verein.
 Pest. Ungarisches National-Museum.
 Königl. ungarische Akademie der Wissenschaften.
 St. Petersburg. Kaiserliche archäologische Gesellschaft.
 Direction der kaiserlichen Gärten.
 Prag. Königl. böhmische Gesellschaft der Wissenschaften.
 Verein für die Geschichte der Deutschen in Böhmen.

Prag. Naturwissenschaftlicher Verein „Lotos“.

Direction der k. k. Sternwarte.

Museum des Königreiches Böhmen.

Pressburg. Verein für Naturkunde.

Regensburg. Historischer Verein von Oberpfalz und Regensburg.

Zoologisch-mineralogischer Verein.

Reichenberg (Böhmen). Verein der Naturfreunde.

Rio de Janeiro. National-Museum (Archiv).

Salzburg. Vaterländisches Museum Carolino-Augustinum.

Gesellschaft für Salzburgerische Landeskunde.

Salzwedel. Altmärkischer Verein für vaterländische Geschichte.

Schwerin. Verein für mecklenburgische Geschichte u. Alterthumskunde.

Sondershausen. Botanischer Verein „Irmischia“.

Strassburg. Königl. Universität und Landesbibliothek.

Verein „*Société pour la conservation des monuments*“ in Strassburg.

Stockholm. Königl. schwedische Akademie der Wissenschaften.

Tübingen. Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar
und der angrenzenden Landestheile in Donaueschingen.

Ulm. Verein für Kunst und Alterthum.

Verona. *Academia d'agricultura, arti e commercio*.

Washington. *Smithsonian Institution*.

Weinsberg. Historischer Verein für das württembergische Franken.

Wien. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften.

K. k. statistische Central-Commission.

K. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der
Kunst- und historischen Denkmale.

K. k. geographische Gesellschaft.

K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.

Alterthums-Verein.

Verein für Landeskunde in Niederösterreich.

K. k. geologische Reichsanstalt.

Anthropologische Gesellschaft.

K. k. österreichisches Museum für Kunst und Industrie.

Heraldischer Verein „Adler“.

Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse.

Verein der Geographen an der k. k. Universität.

Wiesbaden. Verein für nassauische Alterthumskunde und Ge-
schichtsforschung.

Verein für Naturkunde im Herzogthume Nassau.

Wisconsin. Naturhistorischer Verein.

Würzburg. Historischer Verein für Unterfranken und Aschaffenburg.

Zürich. Gesellschaft für vaterländische Alterthümer.

Zwickau. Verein für Naturkunde.

Vermehrung der Sammlungen

1881 bis Ende Mai 1882.

A. Bibliothek.

I. Druckwerke.*)

Widmungen.

1. Das Märchen „Des Prinzen Meisterschuss.“ Von F. Erler. — „Fremdenführer in Hall.“ Von F. Baar. (Herr Emil Fink, Hofbuchhändler in Linz.)
2. Geschichte des k. k. Infanterie-Regimentes Erzherzog Rainer Nr. 59 in den Jahren 1856 bis 1863. Von Ferdinand Kaim von Kaimthal. (Herr Verfasser.)
3. Die sämtlichen Jahresberichte der Liedertafel „Frohsinn“ in Linz in schönem Einbände. (Der löbliche Ausschuss.)
4. Broschüre „Die Herren und Grafen von Stubenberg.“ (Herr Leopold v. Widmanstetter, k. k. Hauptmann.)
5. Druckschriften der Wiener und Pariser Weltausstellung 1873 und beziehungsweise 1878. — Reich illustrierte Festnummern der neuen illustrierten „Wiener Zeitung“ zur Vermählung des Kronprinzen, die bezugnehmende Festnummer der „Linzer Zeitung“ und der „Tages-Post“, sammt F. Keim's Prolog. — Eine Broschüre des liberalen politischen Vereines in Linz. — „Linzer Zeitung 1881. — Catalog des Linzer Volksfestes 1881 nebst Liste der Preisrichter. — Die Verhandlungen über die Landesadministration in Oberösterreich nach dem Tode des Kaisers Mathias 1619. — Deduction der oberösterreichischen Stände betreffs der Erbhuldigung für Erzherzog Albrecht in den Niederlanden 1619. (Linzerdrucke etc.) (Herr J. M. Kaiser in Linz.)
6. *Notice sur les Médailles dites Pieds de Sanglier par A. C. Goudard. Toulouse 1880.* (Herr Professor Weiss in St. Florian.)

*) Die periodischen Druckwerke jener Vereine, mit denen das Museum im Schriftenaustausche steht, sowie die zahlreichen Ergänzungen, durch welche Private, Anstalten und Vereine die vorgefundenen Lücken unserer Bibliothek freundlich auszufüllen bemüht waren, erscheinen hier nicht angeführt.

7. Geistlicher Schematismus für 1881 sammt Hirtenbriefen. (Hochwürdiges bischöfliches Consistorium in Linz.)
8. Zwei Broschüren betreffend die Feier der heiligen Taufe der Prinzessin Maria Louise von Hannover und des Prinzen Georg Wilhelm zu Braunschweig und Lüneburg in Gmunden am 25. October 1879 und beziehungsweise 21. November 1880. (Herr Pfarrer Koch in Gmunden.)
9. Seitz, Linzer Wasserversorgung. (Hr. Ewert, Hofbuchhändl. in Linz.)
10. Rechenbuch von *Petrus Apianus*, 1527; gedruckt zu Ingolstadt — Peter Pomets, aufrichtiger Materialist und Specereihändler, Leipzig 1717. (Herr Med.-Dr. Wagner.)
11. Zwölf interessante Druckwerke, grösstentheils historischen und heraldischen Inhaltes, darunter das Papstthum und die Päpste. Von J. Weber 1834. — Die Hoheit des deutschen Reichsadels mit Wappen, Fulda, 1729. — Zeitschrift des deutsch-österreichischen Alpenvereines 1880 und verschiedene Mittheilungen dieses Vereines in Heften. — Frühlingsreise nach Süden 1872. — Mittheilungen des historischen Vereines für Steiermark etc. etc. (Herr Josef v. Kolb, k. k. Conservator in Urfahr.)
12. Die Linzer „Tages-Post“, Jahrgänge 1865 bis 1881. (Herr J. Wimmer in Linz.)
13. Broschüre „Zwei Actenstücke zur Culturgeschichte Oberösterreichs im 14. Jahrhundert“. Ferner: „Der erste Bauernaufstand in Oberösterreich 1525“ und „Aus dem geistlichen Geschäftsleben in Oberösterreich im 15. Jahrhundert“. Von Albin Czerny. (Herr Verfasser.)
14. Broschüre „Die Kremsthalbahn.“ Von Dr. Ferd. Krackowizer 1881 (hübsch gebunden). — Mehrere Festschriften anlässlich des Empfanges der Prinzessin Stephanie von Belgien in Salzburg im Mai 1881 erschienen, sammt 10 Stück anderen Druckschriften verschiedenartigen Inhaltes, darunter Flugschriften aus dem Jahre 1848, Festreden auf Jubiläumsfeier berühmter Männer. — Gesang auf den Tod des Carl Strauss zu Tragwein 1817 u. s. w. — (Herr Dr. Ferdinand Krackowizer, Landesarchivar in Linz.)
15. Jahresberichte der Sparcasse Linz. (Löbliche Direction.)
16. Französisch-deutsches Wörterbuch von J. L. Frisch. Leipzig 1712. (Herr Carl Scharitzer, Glaserer in Linz.)
17. Aelterer französischer *Dictionaire philosophique etc.* Lyon 1756. (Herr Franz Dimmel, Kaufmann.)
18. Illustriertes Gedenkblatt des „Linzer Volksblattes“ zur Vermählungsfeier des Kronprinzen. (Herr Dominik Woitsche.)
19. 55 Flugblätter, Zeitungen, Broschüren, Placate, Gedichte u. s. w. aus den Jahren 1848 und 1849. — Conversations-Lexikon der Gegenwart. Brockhaus 1838, hübsch gebunden. — (Herr Dr. R. Rauscher, Finanzrath a. D. in Linz.)

20. Geschichte der Stadt Wels in Nipp-Einband, kleinstes Format, gedruckt bei Johann Haas in Wels. (Herr Johann Haas in Wels.)
21. Aus dem Bilderbuche des Lebens. Gabe für den deutschen Schulverein von C. Emil. (Herr Dr. Ritter v. Kissling, k. k. Notar in Linz.)
22. „Freidal.“ Grosses Prachtwerk. (Excellenz Oberstkämmerer Graf v. Crenneville.)
23. Geschichte von Ischl. — Telegraphen-Tarife mit Juli 1881. — (Herr G. J. Kanzler, k. k. Telegraphen-Beamter in Ischl.)
24. Tom I, Fasc. 3 des *Catalogus codicum manuscriptorum in biblioth. monaster. Cremifanens.* Von Hugo Schmid. (Hochwürdiges Stift Kremsmünster.)
25. Exemplar des Separat-Abdruckes über das Manuscript „Garél vom blühenden Tal.“ (Herr Dr. Walz in Wien.)
26. Zwei Exemplare des Nekrologes von J. Kargl. (Herr Forstrath Wondrazek.)
27. Jahresberichte der k. k. Staatsgymnasien zu Linz, Freistadt, Ried, Kremsmünster, dann der Oberrealschule in Linz für 1881. (Die löblichen Directionen.)
28. Programme des Gymnasiums am Freinberg bei Linz. (Herr J. Rixner, Student.)
29. Die Jahresberichte der öffentlichen Volksschulen in Linz von 1870 bis 1881 und verschiedene Bücher durchgehends Obderensia. Sammelwerk „Unsere Zeit“, die Geschichtsereignisse von 1789 bis 1830. (Herr Ambäck, jub. Schuldirektor in Linz.) Erstere Berichte, gebunden, nebst anderen auf das o. ö. Schulwesen bezüglichen Publicationen spendete auch Herr H. Eglauer, Director der Mädchen-Bürgerschule in Linz.
30. Mehrere Jahrgänge des oberösterreichischen landwirthschaftlichen Kalenders bis 1881. (Herr Carl Foltz, kaiserlicher Rath.)
31. *Bartholomaei Hoyer dicti Schirmer Cellerarii 1462 bis 1469. Registrum procurationis rei domesticae pro familia Reichersberg.* (Separat-Abdruck 1880.) Genealogische Abhandlung über das Geschlecht der Grafen Aham u. s. w. (Herr Stiftsdechant Carl Meindl in Reichersberg als Verfasser.)
32. Statistisches Handbuch für Kunst und Kunstgewerbe 1881. Berlin. Von R. Springer. (Herr Hofbuchhändler Ewert.)
33. Rechenschaftsbericht des oberösterreichischen Landesausschusses zur III. Session der 6. Wahlperiode, Linz 1881. (Hoher oberösterreichischer Landesausschuss.)
34. Die Linzer „Volksfestzeitung“ 1881. (Herr Johann Kirchmair, Redacteur.)
35. Statistischer Bericht über die gesammten wirthschaftlichen Verhältnisse Oberösterreichs von 1878 bis 1880. (Löbliche oberösterreichische Handelskammer.)

36. Bericht des hydrotechnischen Comite's über die Wasserkeime in den Quellen, Flüssen und Strömen in den Culturstaaten. Wien 1881. (Löbl. österr. Ingenieur- und Archit.-Verein.)
37. Verschiedene Druckwerke und Publicationen. (Herr Oscar Burkhart in Brünn.)
38. Zehn Stück Placate aus dem Jahre 1848 und Bahnprojecte vom Mühlkreise sammt anderen diversen Druckwerken. (Herr Dr. W. Habison in Linz.)
39. Sechs Druckwerke grösstentheils militärischen Inhaltes. (Herr Victor Ritter v. Drouot, emer. Bürgermeister in Linz.)
40. Beiträge zur Kenntniss der Stadt und des Landes Salzburg 1881. (Herr Dr. Schiedermayr, k. k. Statthaltereirath.)
41. Eine grössere Anzahl alter Bücher und verschiedene Flugschriften aus dem Nachlasse des Kaufmannes Melichar. (Frau Witwe.)
42. Eine grosse Anzahl von Flugschriften, Büchern und Broschüren des mannigfaltigsten Inhaltes. (Herr Dr. Pröll, k. k. Notar.)
43. Ein auf Seide gedruckter Theaterzettel. Salzburg 1843. (Herr F. Feichtinger, Beamter in Linz.)
44. Weihnachtlieder von W. Pailler (hübsch gebunden). (Herr Verfasser.)
45. Vier Stück nordamerikanische Zeitungen mit Berichten über den Mord des Präsidenten Garfield. (Herr Dr. Dürnberger in Linz.)
46. Ein auf Seide gedruckter Theaterzettel. Linz 1808. (Herr Dr. L. Haala in Linz.)
47. Eine australische Zeitung und ein Gedicht von A. Schlossar. (Herr Dr. v. Benak in Linz.) — Eine grosse Anzahl Zeitungsblätter aus allen Theilen der Erde. (Herr Dr. Pröll, k. k. Notar.)
48. Eigenhändige Resolution der Kaiserin Maria Theresia vom 4. Mai 1771. — Ein Taschentuch Napoleon's I. — Eigenhändiger Brief Blücher's (Facsimile). (Ungenannt sein wollend.)
49. Autobiographie von Dr. A. Boué. Wien 1879 sammt anderen wissenschaftlichen Broschüren. (Herr Alois Beinstingel, k. k. Rittmeister.)
50. Dietrich, der Marschall von Pilichdorf. Linz 1881. (Herr Prof. Dr. Friess in Seitenstetten.)
51. Verschiedene Werke, meist über Ausstellungen. (Herr Pippan in Wien.)
52. *Scriptores Ordinis S. Benedicti, qui 1750—1780 fuerunt in Imperio Austriaco Hungarico.* (Abt Leonard Achleuthner von Kremsmünster.)
53. Die Reichsgrafen von Thürheim. (Herr Graf Thürheim in Weinberg.)
54. Die Scheidemünzen der Olmützer Bischöfe. (Herr Marquis de Bacquehem als Verfasser.)
55. Nahe an 300 Werke verschiedenen Inhalts. (Vermächtniss des Herrn Forstinger in Linz.)

Ankäufe.

1. Zedler'sches Lexikon (68 Bände in Ledereinband).
2. Grundriss der österreichischen Geschichte mit besonderer Rücksicht auf Quellen und Literaturkunde. Von Dr. F. Krones Ritter v. Marchland. Wien 1881.
3. Pierer's Universallexikon in 18 Prachtbänden.
4. Adlzreiter *Boicae gentis annalium*. I., II., III. 1662.
5. Dr. C. Russ fremdländische Stubenvögel in 19 Heften.
6. Brehm, illustriertes Thierleben. 9 Bände.
7. Saportá, die Pflanzenwelt vor Erscheinung des Menschen.

II. Manuscripte.

Widmungen.

1. Zwei Foliobände Gedichte von V. Josch. (Hr. A. Pachinger in Linz.)
2. Manuscript mit Handzeichnungen und Plänen über den Bergwerksbetrieb von Schemnitz 1764. (Herr Bergauer, Inspector.)
3. Zwei Broschüren von Franz Melichar. (Der Herr Verfasser.)
4. Zwei Lehenverzeichniss-Rechnungen aus dem 17. Jahrhundert. (Herr Oscar Burkhart in Brünn.)
5. Ein musikalisches Curiosum. (Herr C. Stadlmayr in Vöcklabruck.)

III. Karten und Pläne.

Widmungen.

1. Darstellung des Postverkehres in Oberösterreich und Salzburg 1870 bis 1880. — Postkurskarte des oberösterreichisch-salzburgischen Postbezirkes mit 1. Juli 1881. (Die k. k. Postdirection in Linz.)
2. Geoplastische Karte des Salzkammergutes. (Herr Dr. J. v. Pflügl.)
3. Homan'scher Atlas. (Herr R. Hinterhuber in Mondsee.)
4. 56 Stück alte Kriegskarten. (Herr Terpenitz in Linz.)
5. D. Spekle, Projecte zu Festungsbauten 1705. (Herr Director Ambäck in Linz.)
6. Geologische und Gruben-Revierkarte des Kohlenbeckens Teplitz-Dux-Brüx. (Exc. Baron Weber von Ebenhof, k. k. Statthalter.)

B. Geschichte.

I. Urkunden und Actenstücke.

Widmungen.

1. Gemaltes Familienwappen der Kaim v. Kaimthal. (Herr Oberstlieutenant Kaim v. Kaimthal in Linz.)

2. Pergamenturkunde von Bischof Otto II. in Bamberg für Gleink 1183 mit wohlerhaltenem Siegel. (Herr Ferdinand Geyer in Linz.)
3. Stampiglie mit dem Wappen beider Sicilien aus der Zeit König Ferdinand I. — Wappenabdruck (in Papier gepresst) Sr. Durchl. Fürst Constantin zu Hohenlohe-Schillingsfürst. (Herr Oberst Arthofer in Linz.)
4. Sieben Pergamenturkunden (Lehenbriefe), darunter von Pfalzgrafen Albrecht 1506, Maximilian 1615, Churfürsten Max Emanuel 1680, Maria Anna, Herzogin von Baiern 1718, Max Emanuel von Baiern 1718. — Ein weiterer Lehenbrief von 1730. (Herr Franz Girjcek, Schuldirektor in Ried.)
5. Widmungsurkunde betreff des Baues der Lagerthürme zu Linz von 1831 in einer Blechrolle. (Frau M. Meindl, Gutsbesitzerin in Niedernhart.)
6. Eine grössere Anzahl verschiedener alter Urkunden. (Herr Oscar Burkhart in Brünn.)

Ankäufe.

1. Zehn Stück alte oberösterreichische Urkunden sammt weiteren drei Stück Pergamenturkunden.
2. Stammbaum mit dem Wappen der Familie Wildenstein, dann zwei Urkunden der Binder-Innung in Leonfelden.
3. Pergament-Stammbaum der Grafen von Kuefstein.
4. Zwei Urbarien der Binderzunft von Leonfelden.

II. Münzen und Medaillen.

Widmungen.

1. Eine alte Silbermünze. (Herr Franz Oberleitner, Pfarrer in St. Pankraz.)
2. Medaille der skandinavischen Industrie-Ausstellung in Kopenhagen 1872. (Herr Marquis de Bacquehem in Linz.)
3. Zwei französische Assignaten 1792 und diverse Werthpapiere (Bankozettel, ein Prager Münzschein u. s. w.) (Herr Dr. Julius v. Pflügl.)
4. Bronzemedaille des oberösterreichischen Vereines gegen Miss-handlung der Thiere, dann eine weitere Medaille (Zinn) auf den Monumentalbrunnen in Ischl. (Herr Anton Pachinger in Linz.)
5. Kleine Denkmünze des 50jährigen Bischofsjubiläums Pius IX. 1877. — Anerkennungsmedaille des oberösterreichischen Thierschutzvereines. — Gedächtnismünze auf den Brand des Ring-theaters. (Herr Oberst Arthofer in Linz.)
6. Kleine städtische Münze 1783. (Herr Franz Girjcek, Schuldirektor in Ried.)

7. 16 Stück alte Münzen und verschiedene Geld- und Werthpapiere (Banknoten u. s. w.) (Herr Witlaczil, k. k. Statthalterei-Präsidial-Secretär in Linz.)
8. Kleine Vermählungsschaumünze des Kronprinzen Rudolf. — Silbermedaillen auf den Dichter Gellert. — Zwei Olmützer Silbermünzen, zwei Kupfermünzen (Spanien 1843 und Rostock). — Zwei Linzer Volksfestmedaillen älterer Façon und eine oberösterreichische Silbermünze (Leopold I.) (Herr Josef v. Kolb, k. k. Conservator in Urfahr.)
9. Eine auf das 30jährige Bestehen der Prager Handelskammer mit dem Bildnisse des Ritter v. Dotzauer geprägte Medaille (Bronze). (Herr Richard Ritter v. Dotzauer, Handelskammer-Präsident in Prag.)
10. Oberösterreichischer Rechenpfenning 1555. (Herr Präparator Häring in Linz.)
11. Silberne Vermählungsdenkmünze Sr. k. u. k. Hoheit des Kronprinzen Erzherzog Rudolf. (Excellenz Herr Oberstkämmerer Graf Crenneville.)
12. Alter Silberthaler, fürstlich Schwarzenberg'sche Vermählungsmünze 1696. (Herr Wilhelm Pailer, Pfarrer in Goldwörth.)
13. Denkmünze der Freimaurer-Bruderschaft 1851. (Herr Professor Müller in Linz.)
14. Günther Kalliwoda, Abt von Reigern, Denkmünze anlässlich der Jubiläumsfeier des Stiftes. (Herr Professor Otto Fehringer.)
15. Die grosse goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft im Bronze-Abdruck. — Schaumünze mit dem Bilde Joachims von Sandrat. (Herr Custos J. M. Kaiser.)
16. Vier Stück Wiener Bankozettel. (Frau von Bongard in Urfahr.)
17. 75 Stück Münzen, darunter 13 antik, 41 von Silber. (Herr Pfarrer Leopold Käser in Neumarkt.)

Ankäufe.

Verschiedene kleinere Münzen. — Eine Goldmünze auf den Einzug der Kaiserin Elisabeth, Gemalin Carl's VI., in Linz 1713 wurde im Tauschwege erworben.

C. Sphragistik.

Widmung.

- 15 Siegelabdrücke, wovon 5 in Holzkapseln und 10 auf Papier. (Herr Josef v. Kolb, k. k. Conservator.) Mehrere andere (die Herren Oberst Arthofer und Marquis de Bacquehem).

D. Kunst und Alterthum.

(Malereien, Kupferstiche, Photographien, Holzschnitte u. s. w.)

Widmungen.

1. Drei hübsche Miniatur-Porträts. — Eine Zeichnung auf Papier, durchstochene Conturen, leicht gemalt. — Satyrisches Bildchen aus dem vorigen Jahrhunderte. (Hr. Josef v. Kolb, k. k. Conservator.)
2. Portrait der Lady Seymour nach Hans Holbein. (Löbl. oberöst. Kunstverein.)
3. Grosses Aquarell in Glas und Rahmen, die 100jährige Jubelfeier der 1723 auf dem Hauptplatze aufgerichteten Dreifaltigkeitssäule in Linz am 8. Juni 1823. (Herr k. k. Statthaltereirath Obermüller in Linz.)
4. Photographie des Hochwassers in Gmunden 16. August 1880. (Herr Winter in Gmunden.)
5. Kleine Kupferplatte St. Magdalena bei Linz 1770. (J. M. Kaiser.)
6. Ein kalligraphisches Blättchen, das Vater unser in Fracturschrift in dem Raume eines Kreises von einem Centimeter Durchmesser geschrieben. (Unbekannt sein wollend.)
7. Das Buch der Ehrenmitglieder des Museums, artistisch ausgestattet. (Herr J. M. Kaiser; den Prachteinband lieferte unentgeltlich Herr Jacob Rixner in Linz.)
8. Das Martyrium des heiligen Thomas nach Rubens; Radirung von Unger. (Se. Excellenz Baron Philipp Weber von Ebenhof, k. k. Statthalter.)
9. Ansicht von Linz und die Dreifaltigkeitssäule. (Herr Dietz in Linz.)

Ankäufe.

1. Portrait eines Grafen Aham.
2. Die 14 Nothhelfer, altes Schnitzwerk.

(Waffen.)

Widmungen.

1. Dänischer Czako. (Herr Oberst Arthofer.)
2. Zwei alte Säbel aus der Gegend von Steinbach. (Herr Erlet, Cooperator.)
3. Ein Radschloss. (Herr Josef v. Kolb, k. k. Conservator.)
4. Eine Lanzen- und Pfeilspitze, dann eine steinerne Streitaxt von nordamerikanischen Indianern stammend. (Herr Johann Friedl, Priester in Nordamerika.)
5. Altes ausgegrabenes Schwert. (Herr Dittlbacher, Oberförster in Windhaag.)

6. Eine Lanzenspitze, Sporn und Schlüssel. (Herr Oscar Burkhart in Brünn)
7. Messingener Anker von einem französischen Armaturstücke von 1809. (Gefunden in Kleinmünchen. Herr Anton Mader in Linz.)

Ankäufe.

1. Eine merovingische Streitaxt, ausgegraben in Ueberackern.
2. Zwei Waidmesser mit Hirschhorngriffen und ein Artillerie-Besteck.
3. Böhmischer Ohrlöffel (Stangenwaffe).
4. Eine alte Kanonenlavette.

(Geräthe, Hausrath u. A.)

Widmungen.

1. Kleiner gothischer Weihbrunnkessel von Messing, alter Steinkrug mit der Ansicht der Stadt Linz und eine Fayence-Schüssel. (Herr Verwaltungsrath Straberger in Linz.)
2. Eine Flasche mit Monogramm „Jesu und Maria“, 2 Kaffeeschalen, 2 Kannen, 1 Krügel aus Milchglas, 1 Schnalle, ein hölzernes mit Perlmutter eingelegtes kleines Behältniss, 1 Thonkrug mit Malerei und ein kleines tiegelartiges Gefäss; ferner ein bemaltes Glas, eiserne Pferde-Trense, ein Trinkglas mit eingeschliffenem kaiserlichen Adler, Vexir-Trinkglas, zinnerne alte Theekanne, irdener Krug mit Malerei und ein Hochzeitsglas-krügel. (Herr Oberst Arthofer in Linz.)
3. Kleine beinerne Tabakdose in Form eines Napoleonshütchens. (Herr Franz Dimmel in Linz.)
4. Haarnadel aus Bein, eine Hand darstellend, welche eine Perle hält (römisch). (Herr Josef v. Kolb, k. k. Conservator.)
5. Kleiner vergoldeter Schlüssel mit Glaube, Hoffnung und Liebe. (Herr Mathias, Privat in Linz.)
6. Altes Pferdehufeisen. (Herr J. Zaglauer in Haslach.)
7. Kleine Ducatenwage. (Herr Neweklowsky, k. k. Hauptmann in Linz.)
8. Goldener Ring mit Vergissmeinnicht von der Kaiserin Josefine, Gemalin Napoleon's I. — Ein Stämmchen von der Trauerweide auf dem Grabe Napoleon's I. — Lorbeerblatt vom Sarge Thorwaldson's 1846. — Steinchen vom Grabdenkmale Romeo's und der Guiletta. (Unbekannt sein wollend.)
9. Pfundgewicht-Einsatz. (Herr Präparator Häring.)
10. Thurmwindfahnen spitze von 1595. (Herr Januschka in Freistadt.)

Ankäufe.

1. Eine Lichtputze und ein Herbergsschild.
2. Gewichteinsatz von Messing von 32 Pfund (sehr schöne alte Arbeit).

3. Alter Beinlöffel mit eingravirten Versen.
4. Eine Zinnflasche und drei Messingbecken.
5. Eiserne grössere Kasse (getriebene Arbeit, Schloss mit 24 Riegeln).
6. Eine alte Ducatenwage mit Gewichtsgarnitur.
7. Essigkrug aus dem 17. Jahrhundert (heimische Arbeit).
8. Silbernes Siegeltypar der Lederer in Enns.
9. Ein altes Messerbesteck.

(Kirchliche Gegenstände.)

Ankauf.

Dalmatica (Levitenskleid) von Leder, gestickte Stoffe und eine Stola.

(Kleidungsstücke.)

Widmungen.

1. Ein Stück Stoff mit dem Bilde Maria Theresia's, dann zwei kleine in Wolle gestickte Täschchen. (Herr Oberst Arthofer.)
2. Ein lederner mit Pfauenfedern abgenähter Bauerngürtel. (Herr Josef Straberger in Linz); einen zweiten (Herr Dr. Ferdinand Krackowizer, Landes-Archivar in Linz).
3. Altes Märktüchl. (Herr Dr. Pröll in Linz.)
4. Ein Stückchen Seidenzeug von einem Kleide Maria Theresia's, ein Handschuh der Kaiserin Charlotte von Mexico. (Unbekannt sein wollend.)

Ankäufe.

1. Eine sogenannte Blindbortenhaube mit Goldstickerei.
2. Kleines Spitzentücherl (Handarbeit).
3. Weiberpelzmütze (Ohrenhaube).
4. Eine goldgestickte Seidenschürze.

(Archäologische Gegenstände.)

Widmungen.

1. Römische Urne, eine Amphora und Geschirr-Reste, ausgegraben zu St. Bernardin bei Wels. (Herr J. v. Kolb, k. k. Conservator.)
2. Keltischer Steinhammer u. s. w.*) (Herr Theodor Hock, Bauunternehmer am Centralbahnhofe in Linz.) — Drei Votivsteine sammt altpunischer Inschrift aus Tunis. (Herr Pippan in Wien.)
3. Vier römische Votivsteine aus dem Hartwagner'schen Hause in Linz. (Die Frau Besitzerin des Hauses.)

*) Ausgegraben im Schotter nächst dem Linzer Bahnhofe.

4. Ein Löwe und ein Widderkopf aus dem Nossberger'schen Hause in Linz. (Herr Ferdinand Nossberger.)
5. Keltische Fibula aus Hallstatt. (Herr Hofrath Ritter v. Az.)
6. Ein römischer Legionsziegel. (Herr W. Bübl in Linz.)

Ankauf.

Brönce-Köpfchen (weibliche Figur), bei Lorch ausgegraben.

E. Ethnographie.

Widmung.

Eine sehr interessante Collection ethnographischer Objecte (auch alterthümlicher und naturhistorischer Gegenstände), über deren Bedeutung und Werth in sämmtlichen Linzer Localblättern entsprechende Mittheilungen publicirt wurden. Zusammen 160 Objecte. (Herr Pippan in Wien.)

F. Naturgeschichte.

Zoologie.

a) V ö g e l.

Widmungen.

1. Ausgestopfter weisser Papagei. (Herr Dr. Julius v. Pflügl.)
2. Weisse Rabenkrähe. (Herr Emil Munganast in Linz.)
3. Eine Raubmöve und ein grosser Brachvogel. (Herr Moriz Löwenfeld.)
4. Spiessente (schönes Exemplar). (Herr Franz Kassberger in Linz.)
5. Zwei Stück Eier einer Lachtaube. (Richard Riedl, Studirender in Linz.)
6. Eine Möve. (Herr Hebsaker in Linz.)

b) Weichthiere, Käfer, Schmetterlinge, etc.

1. Eine Schenkelmuschel, 17 Stück verschiedene Schnecken und Salzwassermuscheln aus Dalmatien. — Vier Stück norwegische Krebse, ein Delphin. (Herr Oberst Arthofer in Linz.)
2. 14 ägyptische Heuschrecken, 5 Scorpione und eine grosse Spinne, dann mehrere andere südliche Insecten. (Herr Verwaltungsrath Emil Munganast.)
3. Neun bosnische Spinnen und eine bosnische Schlange. (Herr Hauptmann Neweklowsky in Linz.)

4. 29 Arten von *Belaphiden* und *Seydmæniden*. (Herr Edmund Reitter in Mödling.)
5. Vier Stück norwegische Krebse. (Herr Oberst Arthofer.)
6. Ein Chamäleon. (Herr Hafferl in Lambach.)

c) Säugethiere.

1. Ein in der Wurzel schiefgewachsener Ochsenzahn. (Herr Alojs Gregor, Kammacher in Linz.)
2. Embryo eines vier Wochen alten Kalbes. (Herr Präparator Häring.)

Ankauf.

Eine Tritonsmuschel von seltener Grösse.

G. Botanik.

Widmungen.

1. Monstrosität einer *Arabis arenosa*. (Herr Franz Oberleitner, Pfarrer in St. Pankraz.)
2. Pilz eigenthümlicher Form. (Herr Käfer in Linz.)
3. Lebermoose. (Herr Statthaltereirath Dr. Schiedermayr in Linz.)
4. Pflanzensammlung. (Baron Hornstein-Bussmannshausen in Linz.)

Ankäufe.

1. *Mycotheca universalis* von Th. Thümen. Fortsetzungen vom Jahre 1881.
2. Altes Herbarium.

H. Geologie.

Widmungen.

1. Grosses Stück Versteinerung eines Thiertheiles (Mammuthzahn). (Herr Gruber in Enns.)
2. Diverse Petrefacten. (Herr Pfarrer Fr. Oberleitner in St. Pankraz.)
3. Silberhaltiger Bleiglanz aus dem Adalbertschacht bei Příbram. (Herr V. Rauscher in Leoben.)
4. Sauzahn (versteinert). (Herr Oberst Arthofer in Linz.)
5. Ein Stück Graphit. (Herr Josef Koller in Haslach.)

Ankauf.

Ein Tropfstein aus der neuentdeckten Tropfsteinhöhle in Kremsmünster.

